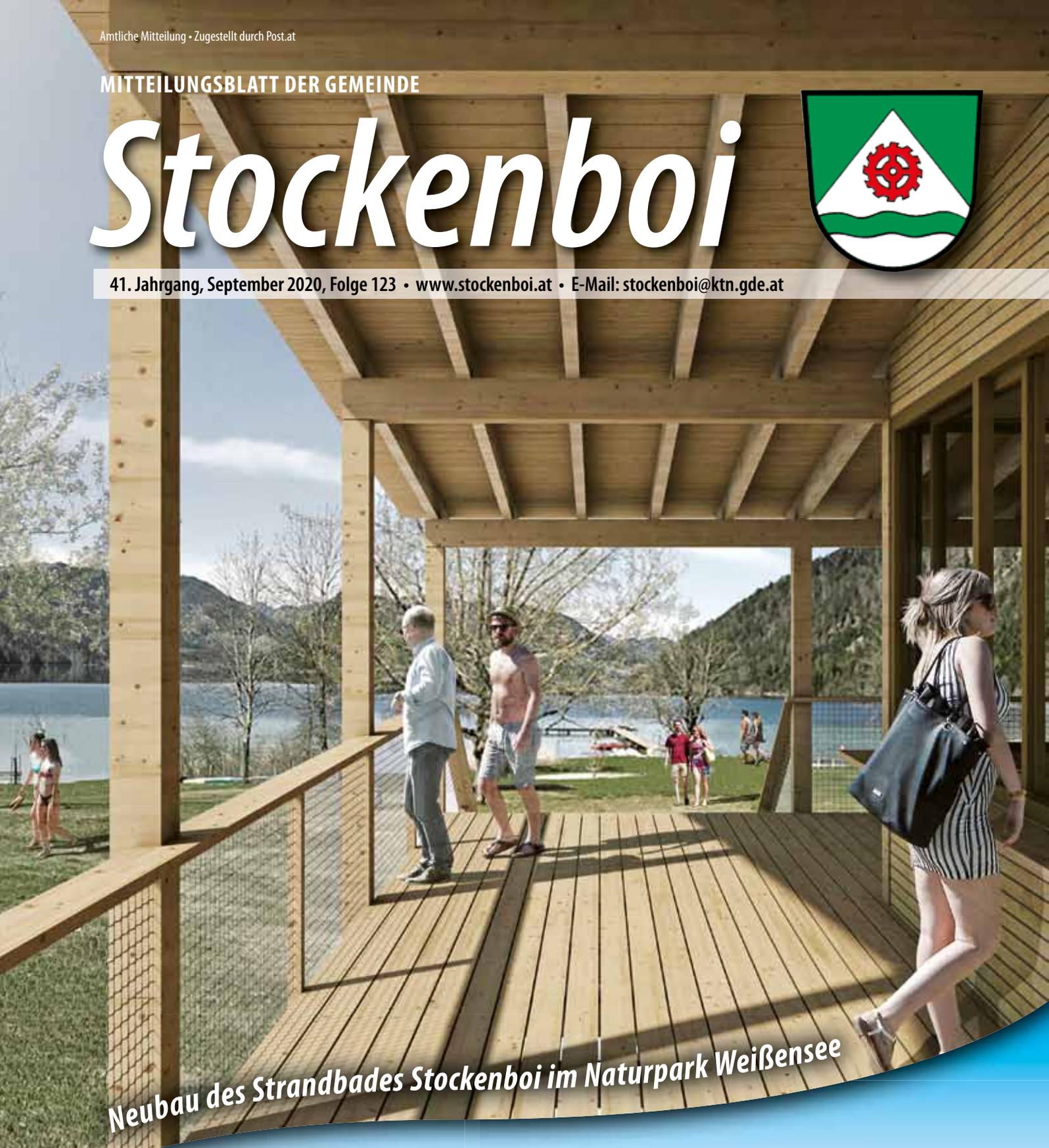


MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

Stockenboi



41. Jahrgang, September 2020, Folge 123 • www.stockenboi.at • E-Mail: stockenboi@ktn.gde.at



Neubau des Strandbades Stockenboi im Naturpark Weißensee





Herzlicher Empfang zum Dienstantritt



Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, hat Frau DI (FH) Tanja Cwioro am 15. Juni 2020 die Planstelle als Amtsleiterin in der Gemeinde Stockenboi angetreten.

Nach vielen Jahren als Mitarbeiterin im Bauamt in unserer Nachbargemeinde, der Marktgemeinde Paternion, hat sich Frau DI (FH) Tanja Cwioro entschieden, eine neue Herausforderung anzugehen und zukünftig die Gemeinde Stockenboi als Amtsleiterin tatkräftig zu unterstützen.

Tanja bringt neben den vielen erworbenen Fähigkeiten bei ihrer langjährigen Gemeindetätigkeit in Paternion noch zahlreiche andere Kompetenzen in unsere Gemeinde mit. An der FH Magdalen hat sie beispielsweise das Studium „Geoinformation“ erfolgreich absolviert und dadurch in den Bereichen Kartographie und Visualisierung sowie Geoinformationssysteme und Vermessungstechniken ein essenzielles Wissen erlangt.

Neben ihrem Ehrgeiz, sich beruflich weiterzuentwickeln, ist Tanja eine begnadete Sportlerin, der kein Berg zu hoch ist und die es liebt, jeden Augenblick ihrer Freizeit im Freien – ob auf dem Mountainbike oder wandernd zu Fuß – zu verbringen. Ihre treue Begleiterin, Hündin Leni, darf dabei nie fehlen.

Bei einem gemeinsamen Frühstück mit ihren zukünftigen Kollegen und den Mitgliedern des Gemeindevorstandes wurde Tanja herzlich in das neue Team aufgenommen. Im Verlauf des Tages

trudelten immer wieder neue Gratulanten für die sichtlich gerührte Amtsleiterin ein, wie beispielsweise der ehemalige Bürgermeister der Marktgemeinde Paternion, Ing. Alfons Arnold gemeinsam mit ihrem bereits pensionierten Kollegen aus Paternion, Ing. Werner Mayer und Herrn Christian Wohlmuth. Auch die Polizei Feistritz/Drau ließ es sich nicht nehmen, sich persönlich bei Tanja für die gute Zusammenarbeit in Paternion zu bedanken, da in der Gemeinde Stockenboi der polizeiliche Zuständigkeitsbereich bei der Paternioner Polizeistelle liegt.

Auch wir heißen unsere Kollegin auf diesem Wege nochmals herzlich willkommen und wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg für all die bevorstehenden neuen Aufgaben.



Strandbadteam 2020



Viele Einheimische und Urlauber freuen sich jedes Jahr erneut auf den Badespaß im Strandbad Weißensee und besuchen das beliebte Ausflugsziel am Ostufer des Naturparks. Um den Badespaß zu gewährleisten, steht das fleißige Strandbadteam Saison für Saison zur Verfügung.

In der heurigen Saison kümmern sich Ulrike Gruber, Karin Mollee, Inge Granitzer, Hans Peter Sagmeister, Melanie Gradnitzer, Jakob Fischer und unsere Praktikantin Katharina Rauter um euer Wohlbefinden.

Dipl.-Ing.

Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beeideter
Zivilgeometer



Ronald Humitsch

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at

Sommerpraktikum am Gemeindeamt

Ein ganz
herzliches
D a n k e -
schön unse-
rem Prak-
t i k a n t e n
R a p h a e l
Steinwen-
der für die
tatkräftige
Unterstüt-
zung in der



Hoheitsverwaltung! Raphael hat uns
heuer bereits das zweite Mal mit sei-
nem fundierten IT-Wissen im Ge-
meindeamt unterstützt.

**Es hat uns großen Spaß gemacht
mit dir zu arbeiten, zu sehen, mit
wieviel Engagement du in vielen
Bereichen bei uns tätig warst.
Danke Raphael!**

Sanierung von privaten Wasserversorgungsanlagen

Die Sanierung von privaten Wasserver-
sorgungsanlagen wird seitens der Ge-
meinde mit 25% der plausibel nachweis-
baren Kosten unterstützt. Eingereicht
wurden folgende Vorhaben:

- Wassergemeinschaft Untere Schütt
€ 2.436,70
- Wassergemeinschaft Drathzug
€ 2.749,29
- Wassergemeinschaft
Mitterberger – Galautz – Gasser
€ 2.525,-

Jahresauftrag für den Ausbau des Wegenetzes, Haus- und Hof- zufahrten, Siedlungswasserbau

Der Jahresauftrag wurde an die einhei-
mische Baufirma Swietelsky, mit einer
Auftragssumme von brutto € 22.952,34
vergeben.

ABA Stockenboi – Kanalbau in Stockenboi

BA04 und BA05 Ortsteil „Stockenboi Mitte“

Die wasserrechtliche „Teilbewilligung“
für die Kanalleitung wurde bereits erteilt.
Der Auftrag für die Anpassung der Ein-
reichunterlagen für die ARA Stockenboi
(Vergrößerung auf 800EW) wurde im
Feber 2020 durch den Gemeindevor-
stand vergeben. Mit einer Bewilligung
für die Kläranlage wird mit Ende des
Sommers 2020 gerechnet.

Geschätzte Gesamtkosten ABA Stocken-
boi BA04 und BA05 „Stockenboi Mitte“
betragen € 1,700.000,-.

Von diesen Kosten entfallen rund
€ 168.000,- auf Planungsleistungen
und die erforderliche Baustellenauf-
sicht. Die Errichtung der Kanalleitun-
gen werden mit rund € 950.000,- ge-
schätzt und die Errichtungskosten
der Kläranlage wurden mit knapp
€ 600.000,- geschätzt.

Die Ausführungsplanung sowie die
örtliche Bauaufsicht wurden an das In-
genieurbüro Kranabether ZT GmbH
vergeben.

Die Ausschreibung der Bauarbeiten soll
über die Wintermonate erfolgen. Sofern
die ausstehenden Bewilligungen zeit-
gerecht erteilt werden und es zu einer
Vergabe der Bauleistungen im Frühjahr
2021 kommt, ist ein Baustart für die Ka-
nalisation „Stockenboi Mitte“ im Früh-
jahr 2021 zum Greifen nahe.

Ortsteile Weißenbach – Mösel und Stockenboi West

Im Dezember 2019 wurde im Gemein-
derat die Variantenuntersuchung der
ABA Stockenboi beschlossen. Diese
enthält die Ableitung der Abwässer vom
Weißensee Ostufer über die Ortschaft
Stockenboi West bis zum projektierten
Kanal Stockenboi Mitte.

Um die Abwasserentsorgung am Wei-
ßensee Ostufer voranzutreiben, ist die
Einreichplanung für die Pumpleitung

sowie die Freispiegelkanalisation in den
Ortschaften Weißenbach und Stocken-
boi West erforderlich.

Die erforderlichen Planungsleistungen
in Höhe von rund € 42.000,- wurden
durch den Gemeinderat an das Ingeni-
eurbüro Kronawetter ZT GmbH verge-
ben.

Für die bewilligte Kanaltrasse am Wei-
ßensee Ostufer wurde ebenfalls ein
Auftrag für die Detailplanung inkl. Aus-
schreibung mit einer Summe von rund
€ 20.000,- vergeben.

Die Umsetzung des Kanalbaus am Ost-
ufer muss auf Grund von naturschutz-
rechtlichen Auflagen in den Wintermo-
naten erfolgen, daher ist vorgesehen,
einen Teilbereich dieser Kanalisations-
stränge im Winter 2020/21 zu errichten.

Angelobung GR Koschier Bernd



Der Bürgermeister als Gemein-
wahlleiter hat Herrn Bernd Koschier
in der Gemeinderatssitzung am 29.
April 2020 auf sein Gemeinderats-
Mandat berufen und angelobt. Wei-
ters wurde er in den Bauausschuss
gewählt. **Wir wünschen alles Gute
für die zukünftigen Aufgaben!**

- **keller - rohbauten - zubauten - umbauten**
- **schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung**
- **vollwärmeschutz - trockenbauten**
- **generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte**

hauptstraße 39 - 9711 paternion
 tel 04245-2102 - fax 04245-62205
 office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at

Weiterführung der AVS-Nachmittagsbetreuung

Die Nachfrage um einen Betreuungsplatz in der Nachmittagsbetreuung im Bildungszentrum Zlan ist groß. Die Betreuung der Kinder in diesem flexiblen Schema der AVS Kärnten ist auch weiterhin für Stockenboi gesichert. Ein Angebot der Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärnten – AVS Tagesmütter mit einem voraussichtlichen Gemeindebeitrag pro Jahr im Ausmaß von rund € 31.000,- liegt vor. Für das Jahr 2020/2021 sind noch Plätze frei, derzeit sind 13 Kinder angemeldet. Nähere Informationen zu den geltenden Tarifen im Gemeindeamt, Anmeldungen bitte direkt bei den AVS Tagesmüttern.

Neues Mobilitätskonzept für die Verkehrsregion Unteres Drautal

Es gibt einen adaptierten Busfahrplan für die Region Unteres Drautal, der auf der Homepage der Gemeinde Stockenboi abrufbar ist und im Gemeindeamt zur Einsicht aufliegt. Es handelt sich hierbei um einen Entwurf, der im Juni präsentiert wurde.

Anpassung Schneeräumbeiträge

Die letzte Anpassung der Schneeräumbeiträge erfolgte 2008, es gibt eine Indexsteigerung von 21,7 % bis April 2020, daher hat der Gemeinderat beschlossen, eine Anpassung vorzunehmen.

Die Schneeräumbeiträge werden von derzeit € 310,- für Wege < 1.000 m Seehöhe auf € 350,- und für Wege > 1.000 m Seehöhe von € 430,- auf € 500,- erhöht. Zusätzlich wird einmal jährlich, unabhängig von der Weglänge, ein Sockelbeitrag an Schneeräumbeiträgen von € 75,- an die Weggemeinschaften ausbezahlt.

Es gibt drei Wege in hohem öffentlichem Interesse, die unter 1.000 hm liegen und trotzdem den erhöhten Beitrag von 430,-/km erhalten:

- Goldeckstraße • Tragail
- Aichach-Ried-Wiederschwing

Im Gemeinderat wurde beschlossen, die Weganlage zum Strandbad Weißen-

see Ostufer in die Kategorie „Wege mit hohem öffentlichem Interesse, die unter 1.000 hm liegen“, aufzunehmen.

Jungfamilienförderung

In der Sitzung des Ausschusses für Familien, Soziales und Bildung am 5. März 2020, unter Obfrau Edith Mössler, wur-

den Vorschläge für die Anpassung für die Jungfamilienförderung vorberaten. Die Beträge für die Jungfamilienförderung werden wie folgt angepasst:

- Erhöhung von € 3.500,- auf € 4.000,- bei Neubau oder Kauf
- Erhöhung von € 1.750,- auf € 2.000,- bei Zu- und Umbauten

Jagdgebietsfeststellung 2020

Aktueller Stand

Alle 10 Jahre müssen die Jagdgebiete neu festgestellt werden. Die Eigenjagdgebiete wurden durch die BH-Villach bereits festgestellt. Ebenso ist mittlerweile auch die Gemeindejagd Stockenboi mit einer Gesamtfläche von 4.275,8359 ha festgestellt worden. Wie schon in den vergangenen Jahrzehnten hat der Gemeinderat der Gemeinde Stockenboi die Aufteilung der Gemeindejagd Stockenboi in fünf selbstständige Gemeindejagdgebiete beschlossen und bei der Bezirkshauptmannschaft Villach beantragt.

Die Aufteilung der Gemeindejagd Stockenboi erfolgt in folgende Jagdgebiete:

- **Gemeindejagd Aichach**
- **Gemeindejagd Stockenboi-Unteralm**
- **Gemeindejagd Tragail**
- **Gemeindejagd Wiederschwing**
- **Gemeindejagd Ziebl-Hohegg-Stockenboi**

Die endgültigen Flächen der einzelnen Gemeindejagden werden nach den geplanten Abrundungen mit angrenzenden Eigenjagdgebieten festgestellt. Die erforderlichen Sitzungen der Jagdverwaltungsbeiräte in der Gemeinde Stockenboi sowie die Sitzung des Bezirksjagdbeirates, in welcher die beantragten Jagdgebietsabrundungen besprochen werden, haben bereits stattgefunden.

Somit wird die Feststellung der Gemeindejagdgebiete zeitgerecht abgeschlossen werden können.

Wahl der Jagdverwaltungsbeiräte für die Jagdpachtperiode 2021 – 2030

Gemäß § 94 Abs 1 des Kärntner Jagdgesetz 2000 idGF. besteht der Jagdverwaltungsbeirat aus dem Bürgermeister oder einem von ihm aus der Mitte des Gemeinderats bestellten Vertreter als Vorsitzenden und weiteren Mitgliedern, die aus der Mitte der Eigentümer, der die Gemeindejagd bildenden Grundstücke, zu wählen sind.

Für jedes festgestellte Gemeindejagdgebiet ist also ein Jagdverwaltungsbeirat zu wählen. Die Anzahl der Mitglieder sowie der erforderlichen Ersatzmitglieder wurde mittels Beschlusses des Gemeinderates für jedes Jagdgebiet mit jeweils sechs Mitgliedern und sechs Ersatzmitgliedern festgelegt.

Jagdverpachtung

Die Verpachtung der Gemeindejagdgebiete erfolgt gemäß Kärntner Jagdgesetz und soll in Abstimmung mit dem neuen Jagdverwaltungsbeirat im Wege der Verpachtung aus freier Hand erfolgen.

Die Beschlussfassung über die Verpachtung des Jagdausübungsrechtes in einer Gemeinde obliegt dem Gemeinderat.

Sobald alle erforderlichen Grundlagen für die Verpachtung der Gemeindejagd vorliegenden, werden diese dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Gemeindebeitrag für den Goldeck-Masterplan



von der Goldeck Bergbahn GmbH. Aufgrund dieses Aufteilungsschlüssels entfallen auf die Gemeinde Stockenboi € 4.080,00 – die Finanzierung wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Verwendung der Mittel aus dem Kommunalinvestitionsgesetz 2020

Ziel und Zweck des Kommunalinvestitionsgesetzes ist es, kommunale Investitionsprogramme in den Gemeinden im Sinne der Regionalität zu unterstützen. Zu diesem Zweck gewährt der Bund den Gemeinden Zweckzuschüsse.

Zweckzuschüsse werden nur für Investitionsprojekte gewährt,

- mit denen im Zeitraum 1. Juni 2020 bis 31. Dezember 2021 begonnen wird, oder
- mit denen zwar ab 1. Juni 2019 bereits begonnen wurde, deren Finanzierung aber aufgrund von Mindereinnahmen als Folge der COVID-19-Krise nicht mehr möglich ist.

Der Zweckzuschuss beträgt pro Investitionsprojekt maximal 50 % der Gesamtkosten. Für die Gemeinde Stockenboi sind das € 168.573,74, welche für den Kanalbau verwendet werden. Die Größe der Mittel wirkt sich auf die Betriebsgebühren aus. Der Zweckzuschuss ermöglicht der Gemeinde leistbare Kanalgebühren zu erhalten.

Gemeinschafts-, Kultur- und Vereinsförderung

Die Mittel für die Gemeinschafts-, Kultur- und Vereinsförderung wurden vom Amt der Kärntner Landesregierung erhöht, zuständiger Landesrat dafür ist Ing. Daniel Fellner. Die Erhöhung für die Gemeinde Stockenboi beträgt € 4.824,-, welche umgehend an die Vereine der Gemeinde Stockenboi weitergegeben wurde.

Vereine sind ein wichtiger Teil für das kulturelle bzw. soziale Miteinander und so haben wir im Vergleich zu anderen Gemeinden die Mittel nicht gekürzt.

Verschiedene Ereignisse in den letzten Jahren trugen dazu bei, dass das touristische Potential rund um den Sportberg Goldeck nicht optimal genutzt werden kann. Aus diesem Grund entschlossen sich die Goldeck-Bergbahnen, gemeinsam mit den 13 umliegenden Gemeinden, Consulter zu beauftragen, um Möglichkeiten für ein attraktives Ganzjahresangebot zu finden.

Im Zuge dessen wurden vier Consulter eingeladen, eine Entwicklungsstrategie vorzustellen; aus diesen wurde die Firma

Grischconsulta aus der Schweiz ausgewählt, das Masterplanprojekt durchzuführen. Ziel dieses Masterplanes ist die Schaffung eines attraktiven Ganzjahresangebotes, welches das Gesamtpotential der Region berücksichtigt. Es sollen die touristischen Angebote (Erlebnisangebote) rund um den Sportberg Goldeck, abgestimmt auf die Nachfrage von Einheimischen und Gästen definiert werden. Eine Wirtschaftlichkeitsabschätzung der Varianten von Angeboten (Erlebnis, Attraktionen, Pisten, Talabfahrt, Gastronomie) sowie die Entwicklung von Konzeptvarianten (Erschließung des Goldecks, Investitionserfordernisse, Betriebskosten, Gästezahlen und Ertragspotentiale) gehören zu den Anforderungen.

Die Kosten der Studie belaufen sich auf € 85.000,00. 80 % werden nach einem Aufteilungsschlüssel (% der Einwohner) von den 13 umliegenden Gemeinden getragen, 20 %

Liege Gosariawiese



Das Eschensterben betrifft auch das Ostufer des Weißen-sees. Die Halterung einer Liege auf der Gosariawiese bestand aus zwei Eschen, die dem Eschensterben zum Opfer gefallen sind. Im Zuge des Austausches der Halterung wurde auch die Liege selbst erneuert.

Miele

Ihr Miele Center in Villach für Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile

CENTER ● OLSACHER

Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach
www.mielecenter.at

Telefon-Hotline 04242 / 340 00



Für Sie im Einsatz!
Andreas Duschnig
Tel. 0699/12420010

Neubau Strandbad Weißensee Ostufer

Am 25. Juni 2020 fand die Bauverhandlung betreffend des Neubaus des Strandbades am Weißensee Ostufer statt. Die Ausschreibung der Gewerke fand im August statt. Mit dem Bauvorhaben kann wie geplant Ende September begonnen werden.

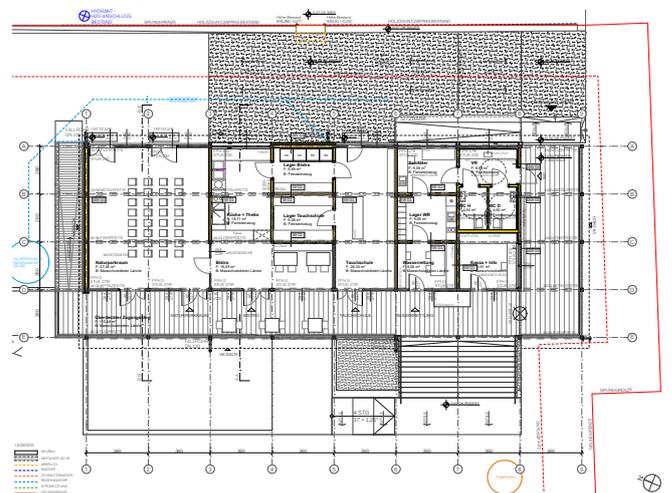
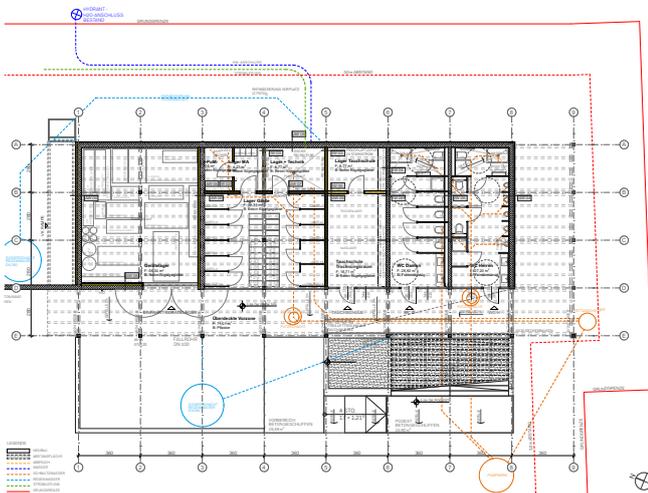
Der Neubau ist ein transparenter Holz-Glas-Baukörper. Die gedeckten Vorzonen bieten genügend Rückzugsmöglichkeiten bei Schlechtwetter.

Im Erdgeschoss befinden sich der gedeckte Wartebereich mit barrierefreien WC-Anlagen, die Kassa, der Bademeister sowie die Tauchschule, das Bistro und der Mehrzwecksaal. Im Untergeschoss, das barrierefrei über den Außenraum erreichbar ist, befinden sich die gesamten Lagerräume, die Umkleidekabinen mit den Sanitäreanlagen und die Lager- und



Trocknungsräumlichkeiten der Tauchschule. Weiters bietet die Treppe in der

gedeckten Vorzone eine direkte Verbindung der zwei Ebenen.



Freie Wohnungen in Stockenboi

Haus Nr. 103/2

- Erdgeschoss | 45,33 m² | 2 Zimmer | Küche
- Baukostenzuschuss: ca. € 1.747,56
 - Miete: ca. € 323,51 inkl. Heizungsakonto
 - Mietvertragsgebühr: wird erst berechnet
 - Heizung: Fernwärme
 - Lift: nein

Haus Nr. 103/6

1. Geschoss | 84,28 m² | 3 Zimmer | Küche
- Balkon: Loggia
 - Baukostenzuschuss: ca. € 3.581,44
 - Miete: ca. € 601,57 inkl. Heizungsakonto
 - Mietvertragsgebühr: wird noch berechnet
 - Heizung: Fernwärme | Lift: nein

Meine Heimat

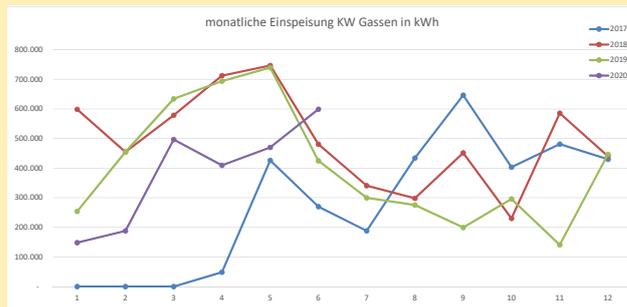
Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft; Registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Zeno-Goess-Straße 13a • 9500 Villach
Tel.: +43 4242 54042-46
E-Mail: martin.gallob@heimat-villach.at
www.heimat-villach.at

**meine
heimat**

Kraftwerk Gassen



Technische Daten zum Kraftwerk:



Monatliche Stromproduktion 2017 – 2020



Die Bauarbeiten zum KW Gassen wurden im Herbst 2019 abgeschlossen, die Wasserfassung für einen unabhängigen Betrieb der Anlage wurde fertiggestellt. Die Stromerzeugung funktioniert reibungslos und die Jahresstromproduktion liegt im Bereich der geschätzten Größe.

Die Kollaudierung der gesamten Anlage wurde bei der Wasserrechtsbehörde eingereicht und wird derzeit überprüft.



Die Gesamtinvestition der Stockenboi Energie GmbH liegt nach Fertigstellung der Anlage bei knapp 4,6 Millionen Euro.

Bis die ersten Einnahmen aus den Stromerlösen an die Gemeinde Stockenboi

zurückfließen, wird es noch einige Jahre dauern. Die ersten Rückflüsse aus dieser Großinvestition sind Zinsen aus unserer Gesellschaftereinlage in Höhe von rund € 15.000,-, welche noch im Jahr 2020 an die Gemeinde ausgezahlt werden.

Ihr regionaler Partner vom Neubau bis zur Badsanierung.

Regional & zuverlässig

- Planung
- Verkauf
- Verlegung
- Neubau
- Umbau
- Sanierungen
- Sanitärbereiche
- Wohnräume
- Stiegen
- Komplettlösungen rund um's Bad

MICHAEL KNAPP
Tel.: 0660 26 26 758
Ried 20, A-9713 Zlan
office@fliesen-knapp.at
www.fliesen-knapp.at



elektro amenitsch

JA zu Qualität

- ELEKTROTECHNIK
- ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
- BELEUCHUNGSTECHNIK (Beratung/Planung)
- INFRAROTHEIZUNGEN
- PHOTOVOLTAIK

9710 FEISTRITZ/DRAU - POBERSACHER STR. 226 - T 04245 25 52-0 - E OFFICE@AMENITSCH.COM



Katastrophenschäden



Durch die starken Niederschläge am Sonntag dem 30. August, waren mehrere Feuerwehreinsätze erforderlich. Im westlichen Gemeindegebiet haben ausufernde Gewässer und Muren schwere Schäden an Wegen, Brücken, einigen Gebäuden und landwirtschaftlichen Flächen verursacht. Die Aufräumarbeiten mit Hilfe der Wildbach- und Lawinenverbauung und einheimischen Firmen sind voll im Gange.

Die Gemeinde Stockenboi bedankt sich für die Leistung der Einsatzkräfte, allen voran bei der Freiwilligen Feuerwehr Stockenboi und bei den vielen privaten Helfern, welche durch ihren Einsatz eine Ausweitung der Schäden verhindern konnten.

Danke!



Reparaturbonus Kärnten: Reparieren statt Wegwerfen

Mit dem „Reparaturbonus“ fördert das Land Kärnten die Reparatur von Haushaltselektrogeräten. Die neue Förderaktion trat mit 14. Juli in Kraft und wird voraussichtlich bis Ende 2021 laufen.

Gefördert wird die Reparatur von Haushaltselektrogeräten (Ausgenommen Kühl- und Tiefkühlgeräte). Je Haushalt und Jahr kann ein Antrag zur Rückerstattung von 50 % der Brutto-Kosten einer Reparatur (maximal jedoch von 100 Euro) gestellt werden. Beantragen können die Förderung Privathaushalte mit Wohnsitz in Kärnten.

Und nicht nur der Kunde muss aus Kärnten sein: Es werden ausschließlich Reparaturen gefördert, die von einem Gewerbebetrieb mit Sitz in Kärnten aus-

geführt werden. Der Reparaturbetrieb muss zudem auf www.reparaturfuhrer.at/kaernten registriert sein.

„Die vermehrte Nutzung von Reparaturdienstleistungen hat das Potenzial, Abfälle zu vermeiden, die Umwelt zu schonen, CO2 einzusparen und damit zum Klimaschutz beizutragen. Zudem wird die regionale Wertschöpfung gesteigert, die Nutzungsdauer von Gütern verlängert und somit nachhaltig gewirtschaftet“, betont Umweltsprecherin Landesrätin Sara Schaar.

Wichtig ist auch, die genauen Vorgaben einzuhalten:

Auf der Rechnung muss die Art der Reparatur ersichtlich sein. Die Rechnung

darf außerdem nicht älter als 30 Tage sein. Sie wird vom Kunden gemeinsam mit dem Förderantrag online eingebracht.

Achtung: Service- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturdienstleistungen im Rahmen von Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen sind von der neuen Förderung ausgenommen.

Das Antragsformular finden Sie unter <https://portal.ktn.gv.at/Forms/AFS/UW80>.



landesprogramm
für energieeffiziente gemeinden

Straßensanierungen

Sanierung der L32 Stockenboier Landesstraße im Bereich Nickelsdorf – Scharnitzen

Für das Jahr 2021 ist die Sanierung der L32 im Bereich Mößlacher vorgesehen. Im Bereich Stocker ist eine Sanierung eben-

falls mehr als notwendig. Es wird daher mit viel Nachdruck versucht, sie in das Ausbauprogramm des Landes zu bringen.



Sanierungen nach Unwetterschäden im November 2019 in der Gemeinde



Rauterweg



Hammergrabenweg



Tiboltgrabenbrücke



Staberbrücke (Planungen für Neubau laufen)



WG Unteralm



Aichach – Ried – Wiederschwing



WG Kapelle-Müller



WG Scharnitzen



MZH 2. Parkplatz



Die Abrechnungen erfolgen mit Bund, Land, Gemeinde und den Weggemeinschaften.

Aufruf an die Kanalbenützer

Liebe Bevölkerung!

Kläranlagen sind sehr empfindlich gegenüber falsch entsorgten Materialien oder gar die Entleerung eines Schwimmbades über den Hauskanal. Unserem Betriebspersonal fallen immer wieder unsachgemäße Entsorgungen, welche über den Hauskanal erfolgt sind, auf.

Die Betriebsleitung weist ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden Artikel und Flüssigkeiten keinesfalls über den Kanalschluss entsorgt werden dürfen! Ebenfalls müssen wir darauf hinweisen, dass die entstehenden Mehrkosten durch solch unsachgemäße Entsorgung Einfluss auf den Gebührenhaushalt mit

sich bringen und daher eine Erhöhung der Kanalgebühren verursachen können!

Die öffentliche Kanalisation ist keine Mülltonne!!



AUSSCHREIBUNG Go-Mobil-Fahrer/-innen gesucht!

- Führerschein B erforderlich!
- Bewerbungen (schriftlich oder mündlich) bitte direkt an Obmann Heinrich Plattner, 9714 Stockenboi 84 – Tel. 0650 / 616 58 27 oder per E-Mail an heinrichplattner@gmail.com

Was erwartest dich bei uns?

- ein Job in wertschätzendem und familiärem Umfeld von zu Hause aus
- du brauchst dazu kein eigenes Fahrzeug
- Dienst derzeit maximal 7 Tage pro Monat, Diensterteilung einvernehmlich unter größtmöglicher Berücksichtigung der FahrerInneninteressen
- im Tagesschnitt sind statistisch 9 bis 10 Fahrten durchzuführen, das entspricht täglich etwa 8 tatsächlichen Arbeitsstunden
- restliche Bereitschaftszeit kann für Haus- oder sonstige Arbeiten genutzt werden
- Beschäftigung auf geringfügiger Basis: mtl. bei 7 Arbeitstagen inkl. Essensmarken rund € 490,00 netto
- Selbst-Versicherung (Kranken- und Pensionsversicherung) mit einem Betrag von Euro 65,00 pro Monat möglich, Unfallversicherung zahlt Dienstgeber (GO-Mobil)
- ab Herbst mit neuem Auto unterwegs

DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
Hygieneartikel: <ul style="list-style-type: none"> • Binden/Tampons/Windeln • Wattestäbchen • Stüpeinlagen • Präservative • Pflaster 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
Kosmetikartikel: <ul style="list-style-type: none"> • Kosmetik-, Feuchttücher 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
Textilien: <ul style="list-style-type: none"> • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage 	Nicht tragbar: Restmülltonne Tragbar: Altkleidersammlung
Problemstoffe und Gifte: <ul style="list-style-type: none"> • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt 	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)
Stör- und Zehrstoffe: <ul style="list-style-type: none"> • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilden hartnackige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt <p>TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)
Spoisreste: <ul style="list-style-type: none"> • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbene Lebensmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle 	Essensreste: Biotonne, Kompost Speiseöle/-fette: FETTY / OLI
Scharfe Gegenstände: <ul style="list-style-type: none"> • Rasierklingen • Spritzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb 	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)
Sonstiges: <ul style="list-style-type: none"> • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Verpackung • Kleintiermist • Tierkadaver 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung

Aktuelles zu den Volksbegehren!

Gemäß § 14 des Volksbegehrengesetzes 2018 hat die Bundeswahlbehörde in ihrer Sitzung vom 29. Juli 2020 die endgültigen Ergebnisse folgender Volksbegehren festgestellt:

Zahl der stimmberechtigt gewesenen Personen bei allen erwähnten Volksbegehren: 6.382.377

Volksbegehren „Asyl europagerecht umsetzen“:

Zahl der Unterstützungserklärungen: **80.927**

Zahl der Eintragungen: **54.160**
Gesamtergebnis (Unterstützungserklärungen + Eintragungen): **135.087**

Volksbegehren „EURATOM-Ausstieg Österreichs“:

Zahl der Unterstützungserklärungen: **18.708**

Zahl der Eintragungen: **81.774**
Gesamtergebnis (Unterstützungserklärungen + Eintragungen): **100.482**

Volksbegehren „Smoke – JA“:

Zahl der Unterstützungserklärungen: **16.763**

Zahl der Eintragungen: **16.502**
Gesamtergebnis (Unterstützungserklärungen + Eintragungen): **33.265**

Volksbegehren „Smoke – NEIN“:

Zahl der Unterstützungserklärungen: **28.168**

Zahl der Eintragungen: **112.358**
Gesamtergebnis (Unterstützungserklärungen + Eintragungen): **140.526**

Volksbegehren „Klimavolksbegehren“:

Zahl der Unterstützungserklärungen: **114.703**

Zahl der Eintragungen: **265.887**
Gesamtergebnis (Unterstützungserklärungen + Eintragungen): **380.590**

Damit ein Volksbegehren im Nationalrat in Behandlung genommen werden muss, ist eine Anzahl von 100.000 Unterschriften erforderlich. Es ist augenscheinlich, dass die Ergebnisse der Volksbegehren „Asyl europagerecht umsetzen“, „EURATOM-Ausstieg Österreichs“, „Smoke – NEIN“ und „Klimavolksbegehren“ diesen Schwellwert überschritten haben.

Derzeit können für folgende beim BMI registrierte Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgegeben werden:

- **Ethik für Alle** (registriert seit 2. April 2019)
- **Notstandshilfe** (registriert seit 12. April 2019)
- **Stopp der Prozesskostenexplosion** (registriert seit 15. Mai 2019)
- **Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!** (registriert seit 6. Februar 2020)
- **Stoppt Lebendtier-Transportqual** (registriert seit 11. März 2020)
- **Recht auf Wohnen** (registriert seit 16. März 2020)
- **Kauf Regional** (registriert seit 25. Mai 2020)

- **Für Impf-Freiheit** (registriert seit 8. Juni 2020)
- **Zivildienst-Volksbegehren** (registriert seit 6. Juli 2020)
- **Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen** (registriert seit 14. Juli 2020)
- **Black Voices** (registriert seit 31. August 2020)

Für das „**Tierschutzvolksbegehren**“ wurde ein Einleitungsantrag gestellt. Das Volksbegehren kann im Eintragszeitraum, 18. bis 25. Jänner 2021, unterschrieben werden.

Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind (auch Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher), können für die oben genannten Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgeben. Die Abgabe einer Unterstützungserklärung ist in jeder österreichischen Gemeinde zu den Amtsstunden (Zeiten des Parteienverkehrs) oder online (mittels „Bürgerkartenumgebung“, insbesondere per „Handysignatur“) möglich.

Programm-Ankündigung



Infolge des sensationellen Erfolges des „Ersten Schmähtreibens“ gibt es am **Freitag, den 9. Oktober 2020** in der Aula der NP-VS Zlan um 19.30 Uhr ein „lachhaftes Wiedersehen“ mit unseren „Lochwurz“ Thomas und Hannes!

DEIN STIL. UNSERE AUSWAHL.

FABIANO AUSTRIA KOMPLETT PREIS 49,-

FASSUNG INKL. HOCHWERTIGER KUNSTSTOFFGLÄSER

NITSCHE UNITED OPTICS AUSTRIA
DIE FACHOPTIKER-KETTE

ALLE BRILLEN VON FABIANO INKL. HOCHWERTIGER KUNSTSTOFFGLÄSER ZUM KOMPLETTPREIS!

- Leichte, entspiegelte Kunststoffgläser
- In Ihrer Fern- oder Lesestärke bis ± 6 sph./+ 2 zyl.
- Auch als optische Sonnenbrille erhältlich – ohne Aufpreis!

Spittal/Drau, Bahnhofstraße 4 · 04762-2412 · www.optiker-nitsch.at

Vorsicht vor Internetbetrug!

In letzter Zeit mehren sich Meldungen und Anzeigen über Betrugshandlungen, die vor allem im digitalen Raum stattfinden. Vermehrt gibt es Anrufe mit nicht alltäglichen Ländervorwahlen, Fake-shops oder preiswerte Angebote, die sich im Nachhinein jedoch als Betrug herausstellen. Gesundes Misstrauen wird empfohlen. Die Kriminalprävention gibt grundsätzlich folgende Tipps im Umgang mit dem Internet (siehe Grafik rechts).

Vor allem zum Thema „Internetbetrug“ empfehlen wir die Seite „Watchlist Internet“, auf der immer die aktuellsten Betrugshandlungen aufgelistet sind und wo man sich über weitere Schritte und Vorsichtsmaßnahmen informieren kann (<https://www.watchlist-internet.at/>). Dieses Service gibt es auch als praktische App (Android & iOS). Bei Fragen stehen Ihnen die Kollegen jeder Polizeinspektion, sowie die Kriminalprävention gerne zur Verfügung.

Grundregeln im Internet

- 1 Seien Sie misstrauisch!**
Hinter Versprechungen und verlockenden Angeboten stecken meist betrügerische Absichten.
- 2 Schützen Sie Computer und Handy!**
Halten Sie Ihre Geräte, Systeme und Programme wie z.B. Betriebssystem, Firewall immer auf aktuellen Stand.
- 3 Sichern Sie Ihre Datenübertragung!**
Verwenden Sie verschlüsselte Internetseiten. Sie erkennen diese an einem Schloss-Zeichen in der Adressleiste. Meiden Sie öffentliches WLAN.
- 4 Wählen Sie sichere Passwörter!**
Wählen Sie lange Passwörter mit Sonderzeichen und Zahlen oder verwenden Sie Passwortmanager. Halten Sie Ihre Passwörter geheim.
- 5 Sichern Sie regelmäßig Ihre Daten!**
Wichtige Daten sollten Sie mittels Backup-Software auf externe Festplatten oder Datensticks sichern. Trennen Sie diese danach vom System.

Beratung & Hilfe

Internet Ombudsstelle
Die Internet Ombudsstelle ist eine unabhängige Beratungs- und Streitlichtungseinrichtung bei Problemen mit Internetanbietern, Datenschutz, Urheberrecht und Internetbetrug.

INTERNET OMBUDSSTELLE

Schützen Sie Ihr Fahrrad!



Die Fahrradsaison ist in vollem Gange und somit auch die erhöhte Gefahr, Opfer eines Fahrraddiebstahles zu werden.

Sind auf den Straßen kaum wertvolle Räder zu ergattern, so häufen sich die Einbrüche in Keller der Mehrparteienhäuser. Aus diesen, meist schlecht gesicherten Kellerboxen, werden hochpreisige Fahrräder gestohlen.

Folgende Tipps haben sich dabei als besonders hilfreich erwiesen:

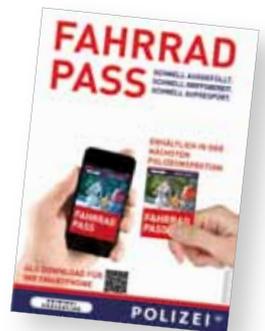
- Achten Sie darauf, dass die Zugänge zu den Kellerboxen in Mehrparteienhäusern immer versperrt sind.
- Sichern Sie zusätzlich Ihre Kellerbox. Machen Sie die Kellerbox blickdicht.

- Auch in der Kellerbox sollte das Fahrrad mittels Bügelschlossern oder Panzerkabelschlossern gesperrt abgestellt sein.
- Nach Möglichkeit die Räder zusätzlich auch an fix verankerte Gegenstände anketten.

Die wichtigsten Tipps gegen Fahrrad-diebstahl im Freien:

- Im Freien das Fahrrad immer versperrt abstellen.
- Rahmen zusammen mit Vorder- und Hinterrad mittels Spiralkabel sichern.
- Wenn möglich zusätzlich an fixe Gegenstände sperren
- Fahrräder beim Transport mit dem Fahrradträger verbinden
- Teure Zusatzausrüstung sollte immer abgenommen werden
- Für den Fall des Falles Rahmennummer und eine Kurzbeschreibung des Rades in einem Fahrradpass notieren.

Der Fahrradpass ist auf der Homepage des BMI www.bmi.gv.at/praevention downloadbar und liegt in allen Polizeidienststellen zur freien Entnahme auf.



Ihre Polizeiinspektion und die Kriminalprävention des Bezirkspolizeikommandos Villach stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung. Es besteht auch die Option, bei einer Mieterversammlung einen Vortrag zu diesem, aber auch andere Themen, zu halten.

Christian Pöschl
Präventionsbezirkskoordinator
christian.poeschl@polizei.gv.at
Telefon: 0664 4308572



Eine Ära geht zu Ende...



Nach 22 Jahren voll Engagement als Wirtin vom Zlanig geht Silvia Kerschbaumer mit dem 31. Dezember 2020 in den wohlverdienten Ruhestand. Sehr standhaft in jeder Beziehung, schaukelte sie den Betrieb zu jeder Tages- und Nachtzeit. Immer war sie da, durch ih-

re ehrliche und spezielle Art hat sie das Gasthaus zu einem zweiten Zuhause für viele gemacht.

Wir danken Silvia für die langjährige Treue und wünschen ihr das Beste für ruhige Zeiten!

Zum Beginn des neuen Jahres 2021 suchen wir eine Pächterin oder einen Pächter für das dann neu gestaltete Gasthaus und freuen uns über interessierte Anfragen unter der Telefonnummer **0664 / 404 59 61** oder **0664 / 915 07 02**.

Barbara und Ferdinand Oberherzog

HALLÅ STOCKENBOI!

AB SOFORT SIND WIR FÜR IHREN VOLVO DA.

MOTOR MAYERHOFER | VILLACH

VOLVOCARS.AT/MAYERHOFER

A large advertisement for Volvo cars. The background is a dark blue building with large windows. A silver Volvo SUV is parked in the foreground. The text is in white and bold. At the bottom, there is a website address: VOLVOCARS.AT/MAYERHOFER.



Geburten



DUSCHNIG Jakob, geboren am 28. Februar 2020
Eltern: Sattlegger Iris und Duschmig Andreas



PERKTOLD Julian Johann,
geboren am 4. Mai 2020
Eltern: Perktold Nicole und
Linder Johannes



TSCHERNUTTER Ida Helene, geboren am 14. Juli 2020
Eltern: Tschernutter Kathrin und Hermann

***Wir wünschen unseren neuen Erdenbürgern
Gesundheit, Glück und Erfolg!***

Eheschließungen



Christina MAYERL und Stefan GLANZER
Spittal an der Drau, am 23. Mai 2020



Alexandra FRANK BA MA und Andreas SATTLEGER
Zlan, am 6. Juni 2020

Foto: © Kajja Pale Photography



Gloria ROTH und Andreas AUER
Zlan, am 20. Juni 2020



Melanie GASSER und Stephan KAČIČ
Pobersach, am 4. Juli 2020



Michelle HÖHER und Gerald AUER
Scharnitzen, am 11. Juli 2020

Viel Glück und Erfolg auf dem gemeinsamen Lebensweg!

Eiserne Hochzeit beim Kâpeller in Tragail



„Vor 65 Jahren habt ihr beide euch entschieden, das Eisen des Lebens gemeinsam zu schmieden, an sonnigen Tagen Hand in Hand zu gehen, bei Sturm und Gewitter fest zusammen zu stehen!“ Das sind keine leeren Schlagworte geblieben, es sind gelebte Werte und in der Einladung zu einem sehr seltenen Ehejubiläum zu lesen.

Auf 65 glückliche Ehejahre zurückblicken konnten im Mai diesen Jahres Emma und Johann Kronawetter vlg. Kâpeller in Tragail. Im Kreise der Familie wurde die Eiserne Hochzeit gefeiert und an die Anfänge gedacht.

Kennengelernt in der schwierigen Nachkriegszeit Anfang der 50er-Jahre bei einer Tanzunterhaltung zur Winterszeit am Zlanigtanzboden, wurde nach fünf Jahren am 29. Mai 1955 „auf der Kâpell“ geheiratet: Emma, die zweitjüngste von 13 Kâpellerkindern, mit 21, ihr Zukünftiger 25 Jahre alt, Bauernsohn vlg. Linder aus Aifersdorf bei Paternion.

Gemeinsam übernehmen sie Anfang 1956 den Hof, zu Beginn noch mit maschineller Minimalausstattung. Mit einem „Purzelzaggale“ ist schon fast alles aufgezählt. Im Laufe der Zeit werden Stall und Nebengebäude vergrößert und ausgebaut, der

Fuhrpark erweitert und ständig modernisiert, die Landwirtschaft zu einem bäuerlichen Vorzeigebetrieb gemacht. Gab es zu Beginn einen Viehstand von fünf Kühen und fünf Kälbern, so zählte man zum Zeitpunkt der Betriebsübergabe an Sohn Sepp stattliche 80 Stück Rinder.

Neben der schweren Bauernarbeit bleibt auch noch Zeit für das Familienglück: Emma schenkt ihrem Hans drei Mädchen und zwei Buben, die wohlbehütet, aber bis zu ihrer Selbständigkeit stets mit der Arbeit am Hof eng verbunden, heranwachsen.

Hans, mittlerweile 90, und Emma, 86, blicken mit Zuversicht auf kommende Jahre und dem nächsten Ehejubiläum entgegen.

Eure Großfamilie gratuliert ganz herzlich zur „Eisernen“, verbunden mit den besten gesundheitlichen Wünschen!

Text: Markus Torta

MESSNER

*Krise ist ein produktiver Zustand.
Man muss ihm nur den Beigeschmack
der Katastrophe nehmen.*
Max Frisch

**KAUFHAUS
MESSNER**

UND MITARBEITER

PLATTENSERVICE

9713 ZLAN – Telefon 0 47 61/222

Hohe Geburtstage

Vertreter der politischen Parteien besuchten im abgelaufenen Quartal folgende GemeindegängerInnen und konnten aus Anlass hoher Geburtstage die Glückwünsche der Gemeindevertretung überbringen:



18. März 2020: **Elfriede MEIER**, 85 Jahre



4. April 2020: **Margarethe GRILLENBERGER**, 85 Jahre



15. Juni 2020: **Hans TORTA**, 93 Jahre



15. Juni 2020: **Johann KRONAWETTER**, 90 Jahre



25. Juni 2020:
Peter EBNER,
85 Jahre



1. Juli 2020: **Frieda NAGELER**, 92 Jahre



10. August 2020: **Gertrud WINKLER**, 90 Jahre



16. August 2020: **Klaus Hermann GERING**, 85 Jahre

- 8. April 2020: **Karoline TOTH**, 91 Jahre
- 25. April 2020: **Maria SATTLEGER**, 80 Jahre
- 13. Juni 2020: **Alberta STEINER**, 85 Jahre
- 17. Juni 2020: **Margaretha KAMNIG**, 94 Jahre
- 25. Juli 2020: **Calimero CHIARABILLI**, 80 Jahre
- 29. Juli 2020: **Richard PETZL**, 80 Jahre

**Den Jubilaren unsere herzlichsten
Glückwünsche; weiterhin viel
Glück und Gesundheit!**

Gedicht

*Wenn in der Nacht
über mir ein Himmel wacht,
dringt leis' ein Rauschen zu mir vor
hell wie Stimmen aus einem Chor.*

Peter Wassertheurer

Bildstocksegnung beim Sattlegger



Nachdem das ursprüngliche Wegkreuz an der Weggabelung beim vlg. Sattlegger einem Unwetter im Jahr 2017 zum Opfer gefallen war, wurde heuer an derselben Stelle ein neuer Bildstock aufgestellt.

Als besonderes Geschenk

zum runden Geburtstag von Gerhild, legte die Familie die Errichtung und Gestaltung dieses speziellen Motives in die begabten Hände unseres heimischen Holzkünstlers Willi Kuttin.

Am 19. Juli 2020 wurde dieser „neue Blickfang“ von Fr. Pfr. Andrea Mattioli feierlich gesegnet. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Willi, der mit diesem Kunstwerk unsere Erwartungen übertroffen hat, sowie an alle beteiligten Helfer.

Fam. Granitzer vlg. Sattlegger



Motor Mayerhofer am Weg zu Kärntens modernstem Autohaus

Im 87. Jahr des Bestehens baut das Villacher Familienunternehmen groß aus und wird zum Kompetenzzentrum für automobiler Zukunftstechnologien.

Neben den Fahrzeugen von **Renault**, **Dacia** und **Hyundai** rundet ab Juni die schwedische Premiemarkenmarke **Volvo** das Markenportfolio ab.

Nach dem Umbau finden Kunden in Villach die wohl umfassendste innovative Fahrzeug-

auswahl des Landes unter einem Dach - mit Antriebstechnologien von modernsten Verbrennern über Hybrid und Elektro bis hin zum Wasserstoff.



Motor Mayerhofer
Triglavstraße 31, Villach

Tel.: 04242/24867
www.motor-mayerhofer.at

Todesfälle

NAGELER Hermann Johann, 73 Jahre
am 1. April 2020

SCHNITZER Werner, 62 Jahre
am 21. Mai 2020

GRANITZER Rosamunde, 83 Jahre
am 8. Juni 2020

GERING Doris Stefanie, 72 Jahre
am 9. Juni 2020

SCHATZMAYR Walter Adolf, 84 Jahre
am 28. Juli 2020

PICK Lieselotte Maria, 92 Jahre
am 1. August 2020

MANHARDT Elisabeth, 95 Jahre
am 14. August 2020

**Den Angehörigen gilt unser tiefes
und aufrichtiges Mitgefühl!**



**BESTATTUNG
KÄRNTEN**

AM ENDE. EIN LEISES SERVUS.

Wir begleiten Sie in schweren Stunden. 365 Tage im Jahr.

Tel.: 050 199

office@bestattung-kaernten.at | www.bestattung-kaernten.at

Gipfelmesse am Staff

Bei herrlichem Wanderwetter fand die diesjährige Gipfelmesse auf unserem Hausberg „Staff“ am 15. August 2020 statt. Gehalten wurde sie von Pfarrer Hans Hecht aus Lienz, der es sich auch diesmal nicht nehmen ließ, die Messlieder auf seiner Zugposaune zu begleiten. Umrahmt wurde die Gipfelmesse von unserer „Sängerrunde Zlan“. Geschätzte 100 Teilnehmer aus nah und „weiter weg“ hatten sich am Gipfel versammelt.

Vor Beginn der Gipfelmesse hat Udo Jester, Obmann des Alpenvereines „Unteres Drautal“, daran erinnert, dass vor genau 45 Jahren das Gipfelkreuz am Staff errichtet und eingeweiht wurde. Viele freiwillige Helfer, Familienmitglieder, Freunde und Bekannte der

Singgemeinschaft Feistritz/Drau, der Sängerrunde Zlan und des Männer-Chores Stockenboi haben damals mitgeholfen, das Gipfelkreuz am Staff zu errichten. So wurden etwa fünf Tonnen Baumaterial (Schotter, Zement, Bretter) sowie diverse Werkzeuge ohne technische Hilfsmittel auf den Gipfel getragen. Es haben z. B. an einem Tag 116 Träger 2,5 Tonnen Schotter und Zement hinaufgetragen. Viele weitere Tage waren für den Transport notwendig.

Das Gipfelkreuz, bestehend aus acht Teilen, mit einer Höhe von fünf Metern, hat Schmiede-Meister Steiner sen. (vlg. Maurer-Schmied) konstruiert und unter Mithilfe einiger Sänger-Freunde in seiner Werkstätte gebaut. Für den Bau

der Beton-Fundamente für das Gipfelkreuz und der drei Abstützungen war Siegfried Pontasch verantwortlich. Den für das Bauansuchen notwendigen Einreichplan hat DI Rudolf Rauter gezeichnet.

Eingeweiht wurde das Gipfelkreuz am 24. August 1975, bei sehr schlech-



tem Wetter. Der starke Nebel dürfte dann auch der Auslöser für den tödlichen Absturz von Fritz Unteregger gewesen sein. Unteregger war damals erst knapp 30 Jahre alt. Eine Gedenktafel am Gipfelgrat erinnert heute an den Verunglückten.

Recht bald nach der Gipfelmesse machte sich der Großteil der Wanderer auf den Weg ins Tal, nicht zuletzt, um den gelungenen Wandertag an einer der drei Hütten kulinarisch und musikalisch ausklingen zu lassen.

*Text und Bilder:
Udo Jester / Inge Granitzer*

IHR TISCHLER MACHT'S PERSÖNLICH

**Rainer
Alfred**

**TISCHLEREI
MÖBELWERKSTÄTTE**

Pogöriach 14, 9710 Feistritz/Drau

Tel. 0 42 45 / 25 09

Mobil: 0650 / 337 68 26

E-Mail: tischlerei_rainer@utanet.at

**kostenlose, individuelle
Planung & Beratung**

Besuchen Sie unsere
neue Homepage
www.tischlerei-rainer.at



**WOHNZIMMER • GARDEROBE • WOHNKÜCHE
INNENTÜREN • ZIRBENHOLZBETTEN**

PORTRÄT EINER GEMEINDE

Stockenboi ist gar nicht so...

Vom rechten Ufer der Drau westlich von Paternion zieht sich die 16 km lange Gemeinde Stockenboi hinauf nach Zlan und von dort durch ein schmales, tief in das Bergreich eingeschnittenes Tal fast bis zum Ostufer des Weißensees zurück. Ganz an den Weißensee reicht diese 98 Quadratkilometer große Gemeinde zwar nicht heran, denn die östlich des Sees gelegene Streusiedlung Mösels und Weißbach zählen bereits zur Gemeinde Techendorf, obwohl sie mit ihr keine Wegverbindung besitzen und ihr Gemeindeamt nur mit dem Boot erreichen können. Darum gehören die Bewohner dieser beiden, tief im Bergreich versteckten Ortschaften kirchlich und schulorganisatorisch zur Gemeinde Stockenboi und damit zum Bezirk Villach.

Manche Landsleute haben von Stockenboi eine irrthümliche Vorstellung. Für sie ist diese Gegend ein vom Verkehr entrückter Graben, in dem die Welt mit Brettern verschlagen ist. Dieses Urteil stammt von Menschen, die diese Gegend nicht kennen. Der Stockenboier Graben ist kein Graben im landläufigen Sinne. Dieses Tal, durch das der Weißbach als Abfluß des Weißensees der Drau zufließt, ist eine schöne, zum Teil noch stille Welt, die man auf drei Straßen erreicht. Entweder fährt man von der Drautal-Bundesstraße bei Mauthbrücken über Zlan, oder von Feistritz an der Drau, vorbei am Stausee des Kaming-Kraftwerkes, nach Stockenboi. Auch aus dem Gailtal führt über die Windische Höhe und am Farchtner See vorbei eine Straße in diese romantische Gemeinde, in deren Bereich sich auch das Goldeck und der Hohe Staff erheben.

Die Gemeinde zählt 1700 Einwohner, denen der Zimmerpolier Johann Nageler als sehr tüchtiger Bürgermeister vorsteht. Er wußte von den Sorgen dieser Bewohner viel zu erzählen, die früher nicht so sehr auf den bäuerlichen Ertrag angewiesen waren wie in den letzten Jahren. Früher gab es im Stockenboier Graben eine rege Industrie. Hier blühte der Bergbau auf Gold und Eisen und am Bache sieht man noch die alten Hammerwerke, in denen hauptsächlich Nägel erzeugt wurden. In Tscherniheim, einem südlichen Seitental, gab es seit 1630 eine blühende Glasindustrie. Dieser Industriezweig und auch die beiden holzverarbeitenden Betriebe haben ihre Tätigkeit längst eingestellt. Die 15 Sägewerke am Bache stehen ebenfalls still und die vielen Bloch- und Bretterstöbe neben der Straße sind verschwunden.

Darum war und ist Bürgermeister Nageler bestrebt, als Ersatz für die ehemalige Industrie für diese fleißige bergbäuerliche Bevölkerung durch einen anderen Wirtschaftszweig eine Erleichterung in ihrem schweren Existenzkampf zu finden. Er sah diese Chance im Fremdenverkehr. Anfangs fand er bei seinen Leuten wenig Verständnis dafür.

Wie sehr der Bürgermeister recht hatte, beweist die großartige Entwicklung des Fremdenverkehrs in den letzten Jahren auch in dieser früher fast unbekanntem Gemeinde. Die Nächtigungsziffern stiegen innerhalb von sieben Jahren von 2600 auf 30.000 an. Nach und nach richteten die Bewohner ihre Häuser, vor allem die Neubauten, für die Gäste ein. Noch nicht auf der Höhe sind die Wirte der Gemeinde Stockenboi. Auch in diesem Sommer gab es wieder Beschwerden der Gäste, daß von Zlan bis Stockenboi kein Mittagessen zu erhalten sei und daß das äußere Bild der Gasthäuser nicht besonders einladend wirke.

Die Gemeinde Stockenboi hat nun, um den Fremdenverkehr richtig in Schwung zu bringen, eine große Tat gesetzt. Durch einen klugen Plan des Bürgermeisters erwarb sie 1962 am Ostufer des Weißensees etwa 8000 qm Grund, um dort ein modernes Strandbad zu errichten. Damit begann hier eine großartige Entwicklung, an die früher niemand gedacht hätte. Wie ruhig, direkt einsam, war es früher hier am See. Nur einzelne Leute, die dieses versteckte, aber landschaftlich einmalig schöne Plätzchen fanden, stiegen hier ins Wasser. Seit 1961 aber entdeckten diese Gegend immer mehr Autotouristen, die auf der großen, blumen-

übersäten Wiese planlos ihre Zelte aufschlugen, ohne den Besitzer, den Bauer Urbele zu fragen.

Darum griff Bürgermeister Nageler kurz entschlossen zu, um einen öffentlichen Badestrand zu retten, ehe er in Privathände kommt. 16 große Kabinen, 260 Kleiderkästchen mit einer Umkleidekabine, ein weit in den See hinausführender Laufsteg, eine eineinhalb Hektar große Liegewiese, ein entsprechender Parkplatz und eine fünf Meter breite Zufahrtsstraße — das alles wurde in den beiden letzten Jahren geschaffen. Und im Frühjahr 1965 erfolgt die feierliche Eröffnung dieses neuen großen Strandbades der Gemeinde Stockenboi. Die Baukosten dafür beliefen sich auf rund 1,5 Mill. Schilling.

Nachdem nun das Strandbad gesichert ist, gilt das weitere Bemühen des Bürgermeisters dem Ausbau der Stockenboier Landesstraße. Diese Straße ist zwar in ihrem letzten Abschnitt in Ordnung, das viel größere Stück aber befindet sich in einem katastrophalen Zustand. Der Straße fehlt der richtige Unterbau, so daß es auf ihr nicht nur tiefe Schlaglöcher, sondern auch ausgewaschene und ausgefahrene Gräben gibt. Stellenweise ist die Fahrt auf dieser schlechtesten Straße des Landes völlig ein Wagnis. Darum seufzt man in Stockenboi: „Warum erhält das Weißensee-Ostufer, das zu den schönsten Landschaften Kärntens zählt, nicht endlich eine bessere Zufahrt? Auch wir bezahlen die gleichen Steuern wie die anderen Bewohner des Landes! Darum steht auch uns eine gleichwertige Straße zu!“

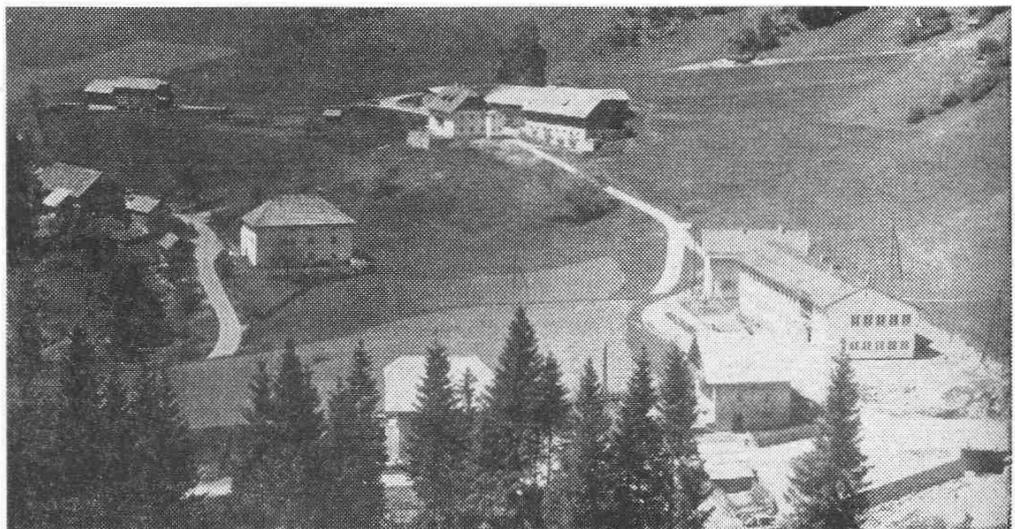
Die Gemeinde Stockenboi hat in den letzten Jahren ihre



Bürgermeister Johann Nageler

Pflichtaufgaben bestens erfüllt. Stockenboi selbst besitzt eine neue Schule und ein sehr schönes Lehrerheim. Die Schule in Zlan wurde vollständig renoviert und modernisiert. Die Wasserversorgungsanlagen in Zlan wurden fertiggestellt. Ein Feuerwehrrüstwagen wurde angekauft und fünf Löschwasserbehälter wurden errichtet. Der soziale Wohnbau wurde gefördert, damit die jungen Leute in der Heimat bleiben. In Zlan sollen Siedlungsgründe erworben werden, wofür ein Betrag von 500.000 S erforderlich ist. Die Güterwege werden laufend weiter ausgebaut, nur ist deren Erhaltung für die kleinen Bergbauern völlig unmöglich. Daher ist der Bürgermeister auf der Suche nach einer Möglichkeit, um den Bauern auf diesem Sektor zu helfen. Seine große Sorge gilt auch der Verbauung der Wildbäche.

Es geht aufwärts in Stockenboi. Durch den Fremdenverkehr, für den man mit sehr ansprechenden Prospekten wirbt, dürften auch jene Mittel in die Gemeinde fließen, die man braucht, um die noch offenen Probleme zielbewußt und tatkräftig zu lösen. M. M.



Die Streusiedlung Stockenboi mit ihrem Zentrum: die Schule

Blumenolympiade

Bauernhöfe / Buschenschank



1. Platz: **Anni Kapeller**



2. Platz: **Herta und Melanie Köfeler**



3. Platz: **Elfriede Mazzarella-Kerschbaumer**



3. Platz: **Alexandra Puschitz**

Fenster- und Blumenschmuck



1. Platz: **Gerhild und Helmut Ausserwinkler**

Gewerbebetriebe und Pensionen



1. Platz: **Michaela und Irmgard Nageler**



1. Platz: **Günther Friedrich**



3. Platz: **Isolde und Kerstin Müller**

Gasthöfe und Hotels



1. Platz: **Michaela Zaufenberger, GH Wassermann**



2. Platz: **Margit Haller**



3. Platz: **Ada und Walter Maier, GH Weißenbacher**

Siedlungen und Wohnstraßen, Wohnblöcke



1. Platz: **Nachbarschaft Tragail**

Privathäuser mit Balkon und Garten



1. Platz: **Lotte und Gerhild Sattlegger**



2. Platz: **Silvia und Herbert Torta**



3. Platz: **Ilse und Reinhold Karner**



3. Platz: **Anja Roth**

Gartenparadiese



1. Platz: **Wilma Presser-Mitterer**



2. Platz: **Manfred Pick**

Sonderobjekte u. Sonderpreise



1. Platz: **Haller Waltraud und Mandi, Mandis Ranch**

Öffentliche Gebäude und Anlagen



1. Platz: **Gemeindeamt Zlan**



2. Platz: **Mehrzweckhaus Zlan**



3. Platz: **Strandbad**



Versicherungsbüro Pinter
Ossiacher Zeile 24

Tel. 04242/333 75
Fax 04242/323 44
office@vb-pinter.at
www.vb-pinter.at

Ihr Versicherungsvergleich

Naturpark Pop up Info* mit interessanter Ausstellung



Einzigartige Fossilien im Weißenseegebiet



Fischpräparate schweben über den Köpfen

Der Naturpark Weißensee hat seit Freitag, dem 7. August, eine kleine, feine Naturpark-Informationstabelle in der Tourismusinformation Weißensee.

Der Name „Pop up Info“ wurde gewählt, da die Infostelle kurzfristig in einem leerstehenden Raum sozusagen provisorisch errichtet wurde.

Dennoch kann sich das Ergebnis „sehen lassen“:

- In der Naturpark „Pop up Info“, die täglich frei zugänglich ist, dreht sich alles um den Weißensee, seine „mächtigen Bewohner“ und seine Geschichte.
- Fischpräparate schweben über den Köpfen der Besucher*innen und geben Einblick über die Fischwelt des Sees.
- Einzigartige Fossilien veranschaulichen, wie die Region rund um den Weißensee vor ca. 250 Millionen Jahren ausgesehen hat.
- Auf Informationstafeln werden spannende Phänomene erklärt – z.B. woher kommt die weiße Farbe des Sees?

- Und auch der Wald um den See wurde in die „kleine, feine Informationsstelle“ eingebunden.

Der Raum dient außerdem den Naturpark Rangern als „Schlechtwetterquartier“ zur Gästeinformation.

Ohne die Mithilfe zahlreicher ehrenamtlicher Helfer*innen wäre die rasche und kostengünstige Realisierung nicht möglich gewesen, ihnen möchte der Naturpark Weißensee sehr herzlich DANKEN:

- Der Raum wurde dem Naturpark Weißensee von der Gemeinde Weißensee kostenfrei zur Verfügung gestellt – ein herzliches Dankeschön dem Gemeinderat und Bürgermeister Gerhard Koch.
- Für die Malerarbeiten mit lebender See Inszenierung, stellte der Bürgermeister der Gemeinde Stockenboi, Hans Jörg Kerschbaumer, seinen Mitarbeiter Jakob Fischer bereit – Dankeschön!
- Die „Pop up Info“ wurde maßgeblich von unseren Rangern Petra Kranabether und Robert Röbl sowie Naturpark GF Robert Heuberger mitentwickelt und gestaltet – DANKE.

- „Naturpark Franz“ – Vizebürgermeister Franz Schier - wurde zum „Elektro Franz“ und brachte die Elektroinstallation „auf Vordermann“ – danke, Franz.

- Ernest Turnscek „Yachtdiver Weißensee“ danken wir für die zur Verfügung gestellten Fotos.

- Herzlichen Dank an die Agrargemeinschaft der fünf Dorfschaften für die Fischpräparate und Martin Müller für die Fischtexte.

- Dr. Georg Kandutsch hat uns dafür kurzfristig und unbürokratisch wertvolle Fossilien aus dem Naturpark Weißensee zur Verfügung gestellt, danke Georg.

Die Naturpark „Pop up Info“ soll aber nur der Beginn für eine permanente, noch spektakulärere Naturpark Infostelle sein, denn der Naturpark Weißensee hat noch viel vor ...

*) Pop-up-Info – ist eine kurzfristige und provisorische Information, die „vorübergehend“ in leerstehenden Geschäftsräumen betrieben wird.

Natur und Religion im einKLANG

Bereits zum elften Mal fand bei traumhaftem Wanderwetter am Sonntag, dem 5. Juli 2020, die Veranstaltung „Natur und Religion im einKLANG“ auf der Gosariawiese nahe des Weißensee Ostufers statt. Ausgangspunkt der Fahrt mit dem Floß war das Strandbad Stockenboi, von

dort aus legte die Flotte mit Steuermann Johann Weichler zur Gosariawiese ab. Die Verbindung mit dem See, der Sänergerrunde Zlan und Frau Pfarrerin Mag.^a Andrea Mattioli ließen dabei Ruhe und Gelassenheit einkehren. Aus der Sonntagspredigt Mag.^a Andrea

Mattiolis unter dem Motto „Der Klang des Wassers“ ging hervor, dass unser Leben mal ruhiger, aber dennoch auch imposant und durch viele Wellengänge durchlaufen ist. Viele Gottesdienstbesucher folgten den Worten über den Klang des Lebens – dem Wasser.

Es freut das Naturparkteam besonders, dass so viele Gäste den Sonntag als Ruhepause genutzt haben, um die Seele im „Wohnzimmer der Natur“ baumeln zu lassen. Ein wunderbarer Tag klang mit der feierlichen Umrahmung der Sängerrunde Zlan, durch Naturparkspezialitäten bei Ronachers Einkehr, bei Weißenbachers Bauernspezialitäten und beim Gasthof Dolomitenblick aus.

Verband der Naturparke Österreichs – Fortbildungsworkshop für LehrerInnen, PädagogInnen und RangerInnen an Naturpark-Schulen und Kindergärten

Zum Thema „Biodiversität und Insektenvielfalt“ fand am Montag, 13. Juli 2020, rund um das Bildungszentrum der Naturpark VS Zlan der lehrreiche Workshop statt.

Bei genauem Hinsehen, etwas Mut und naturkundlichem Blick eröffnet sich uns eine bunte und bizarre Welt: Lebenskünstler mit sechs Beinen, zwei Fühlern, drei Körperteilen und (meistens) vier Flügeln – das sind Insekten. Sie sind die erfolgreichste Tiergruppe des Planeten; es gibt sie seit 480 Millionen Jahren. Insekten zeigen uns in ihrer Formenvielfalt und Farbenpracht das Schöne und Faszinierende, manchmal aber auch das –



Foto: © Jakob Steiner

Pfarrerin Mag^a. Andrea Mattioli, 1. Landtagspräsident Ing. Reinhart Rohr, Naturpark-Vorsitzender Stv. Vizebürgermeister Franz Schier (Weißensee), Chorleiterin Katrin Winkler, Petra Kranabether

nach unserem menschlichen Empfinden – Abstoßende und Fiese. Insekten sind wahre Lebenskünstler, sie haben erstaunliche Tricks auf Lager. Manche können hunderte Kilometer weit fliegen, ihr Leben lang tauchen, Staaten mit 50.000 Tieren bilden, das 1.000-fache ihres Körpergewichts tragen oder sind Meister im Täuschen und Tarnen.

In lockerer Atmosphäre führten uns zwei sympathische, engagierte, junge und insektenkundige Biologen – Mag. Mark Ressler und Dr. Thomas Frieß aus der Grünen Mark – durch den wunderschönen Nachmittag. Alle haben eifrig mitgearbeitet, waren sehr aufmerksam und sind somit mit neu gewonnenem Gespür für unsere „kleintierische“ Um- und Mitwelt nach Hause gegangen!



„Delikatessen am Wiesenrand“ Wildkräuterwanderung für Genießer



So schmeckt die Natur – mit Naturpark-Rangerin Petra Kranabether & Kräuterpädagogin Elfi Mazzarella sind wir mit Korb und Schere dem Wild(un)kraut auf der Spur.

Bei der naturkundlichen Wanderung entlang der prachtvollen, artenreichen Wiesen im Bereich Naturpark Weißensee Ostufer begegnen uns die schmackhaftesten, gerade erntereifen Wildkräu-

ter, -früchte sowie das Wildgemüse der Saison. Die Gäste lernen dabei die Wildpflanzen an bestimmten Merkmalen zu erkennen.

Im Anschluss an unsere Wanderung verarbeiten wir die gesammelten Kräuter und Wildfrüchte zu einem erfrischenden Kräuter Smoothie, einer herzhaften Kräuterbutter und zaubern



Foto: © Mag. Reinhold Gilbert-Sattler

einen erfrischenden und belebenden Wildkräuter-Couscous Salat.

Berichte: Mag. Robert Heuberger & Petra Kranabether

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES KÄRNTEN UND DER EUROPÄISCHEN UNION

LAND KÄRNTEN

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Neu durchstarten lautet die Devise

Nachdem Corona – erstmals in der Geschichte von König Fußball – einen Abbruch einer Meisterschaft „unter dem Jahr“ und ohne Wertung erzwungen hat, soll im Herbst neu durchgestartet werden.



Kampfmannschaft des SV-Stockenboi im Meisterschaftsjahr 2020/2021. Es fehlen Thomas und Alex Kerschbaumer, Bernhard Steiner sowie Seljco Simic

Die Mannschaft des SV-Stockenboi lag zu diesem Zeitpunkt nach einigen Höhen und Tiefen im Verlauf des Bewerbes auf dem guten 7. Tabellenplatz und somit nur knapp außerhalb des ersten Tabellendrittels. Aber das alles ist Geschichte – der Blick ist in die Zukunft gerichtet!

Mit Anfang August hat die neue Meisterschaft ja bereits begonnen. Das klar gesteckte Ziel unter Trainer Alex Ertl ist auch in diesem Jahr wieder ein vorderer Tabellenplatz.

Bereits in der letzten Ausgabe haben wir von den Neuzugängen berichtet. Leider hatten diese Spieler (Bernhard Tschernutter, Tormann Manuel Gappitz, Almin Skenderovic und Bernhard Steiner) noch keine Möglichkeit, ihre Qualitäten dem Publikum im Meisterschaftsmodus zu präsentieren. Sehr erfreuliche Entwicklungen auf dem Spielersektor gibt es zwischenzeitlich zu vermelden: Mit Philipp Illinger, Thomas und Alexander Kerschbaumer konnten gleich drei junge

einheimische und talentierte Kicker für den SV-Stockenboi begeistert werden. Somit stehen nun doch an die zehn Spieler aus der Gemeinde oder mit tiefem Gemeindebezug in der Mannschaft. Ergänzt und verstärkt werden sie großteils mit Spielern aus unserer unmittelbaren Nachbarschaft. Lediglich Zeljco Simic steht als einziger „echter Legionär“ und Pendler aus Kroatien im Team. Auf seine Qualitäten und Erfahrung will man gerne noch länger zurückgreifen.

Abschließend ein aufrichtiges Dankeschön allen Unterstützern, Sponsoren und Gönnern. Danke

Achtung:

Auch heuer werden wieder ABOs für die gesamte Saison aufgelegt!

Bitte macht auch davon zahlreichen Gebrauch und unterstützt so den Sportverein!

ABO-SILBER € 60,-

Eintritt für alle Heimspiele

ABO-GOLD € 110,-

Eintritt für alle Spiele + 1 Gratisgetränk je Spiel

Die ABOs sind bei jedem Spieler und bei den Vorstandsmitgliedern erhältlich!

aber auch allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die Spiel für Spiel wertvolle Arbeit leisten. Nur durch diese ehrenamtliche Hilfe und Unterstützung ist ein Vereinsbetrieb möglich. Bitte bleibt uns weiterhin gewogen – herzlichen Dank dafür!

Auf ein spannendes Meisterschaftsjahr mit euch freuen sich Mannschaft und Vorstand des SV-Stockenboi!

Liebe, treue Fans unseres SV-Stockenboi, haltet uns auch in diesem Jahr wieder „die Stange“ und besucht unsere Spiele:

Meisterschaftsspielplan Herbst 2020

Samstag	12.09.2020	16.30 Uhr	Nötsch – Stockenboi
Samstag	19.09.2020	16.30 Uhr	Malta – Stockenboi
Sonntag	27.09.2020	17.00 Uhr	Stockenboi – Velden
Sonntag	04.10.2020	10.30 Uhr	Rothenthurn – Stockenboi
Sonntag	11.10.2020	16.00 Uhr	Stockenboi – Rennweg
Samstag	17.10.2020	15.00 Uhr	Wernberg – Stockenboi
Sonntag	25.10.2020	15.00 Uhr	Stockenboi – VSV
Samstag	31.10.2020	14.00 Uhr	Stockenboi – Faakersee

Die angeführten Spieltermine findet ihr auch auf der Homepage des Kärntner Fußballverbandes unter www.kfv-fussball.at. Kurzfristige Änderungen sind möglich! Bitte vergewissert euch vor jedem Spiel entweder auf dieser Homepage oder in den Vorankündigungen der Kärntner Tageszeitungen über die genauen Spieltermine! Fett gedruckte Spiele sind Heimspiele.

Bitte unterstützt uns nach Möglichkeit auch bei unseren Auswärtsspielen, insbesondere beim Derby gegen Rothenthurn (4.10.2020).

Bildet Fahrgemeinschaften, sie helfen Kosten sparen und kommen unserer Umwelt zugute!

Freundl

MALER · FASSADE · FENSTER · BODEN · WINTERGÄRTEN

Qualität in jeder Beziehung

Tel. 04242 / 4 55 54

www.freundl.at



Österr. Wasserrettung

EINSATZSTELLE I/24
STOCKENBOI



Solidarität



Auch unser Einsatzboot „Aileen“ folgte der von der Bundesregierung verordneten Maskenpflicht und startete in neuem Look in die Sommersaison.

Veranstaltungsüberwachungen



Gemeinsam mit anderen Einsatzstellen durften wir heuer den Kajak-Cup in Flattach überwachen. Im August steht auch noch die Überwachung eines SUP (Stand Up Paddle)-Bewerbes in Techendorf, sowie des Alpen-Adria-Schwimm-Cups, welcher Ende August ebenfalls am Weißensee gastiert, an. Fotos dazu folgen in der nächsten Ausgabe.

Rettungsschwimmkurs



Lange Zeit war unklar, ob es, pandemiebedingt, heuer einen Rettungsschwimmkurs geben kann. Als die Auflagen gelockert wurden und auch unsere Bundesleitung das OK für das Abhalten von Rettungsschwimmkursen gab, starteten wir sofort ins Planen und Bewerben. Umso erfreulicher war es, als nach und nach immer mehr Anmeldungen eintrudelten und der Kurs Anfang August, bei bestem Wetter, mit zehn Teilnehmern starten konnte. Böse Zungen behaupten, wir suchen uns für die Kurswoche immer möglichst anspruchsvolles Wetter aus – daher kam auch diesmal pünktlich eine Kaltfront inkl. zehn Grad Abkühlung und Dauerregen.

Was einen nicht umbringt, macht einen nur härter – daher kämpften sich die Teilnehmer tapfer durch die Woche und wir beschallten das Strandbad abends regelmäßig mit Zähnegeklapper. Am Prüfungstag herrschte dann wieder bestes Wetter und so konnten wir die Woche mit „weißem Rauch“ abschließen und zwei Juniorrettern, fünf Helfern und zwei Rettern zu ihren Leistungen gratulieren.

Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer, jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer!

Wieser
Seeal - Goldeck 1886m *Hütte*

Geöffnet bis 26. Oktober!

Tel. +43 664 63 72 283 · +43 664 20 22 432
daheim@wieserhuette.at

Schmiedetechnik
steiner

SCHMIEDETECHNIK
METALLGESTALTUNG
RESTAURIERUNG

9714 Stockenboi | 1070 Wien
+43 4761 228 | +43 676 926 45 82

www.schmiede-steiner.at

Warum ich Künstlerin bin?

„Weil ich die Kunst besitze, mich in eure Herzen zu malen“

Unter diesem Motto möchte ich gerne meine Werke vorstellen.

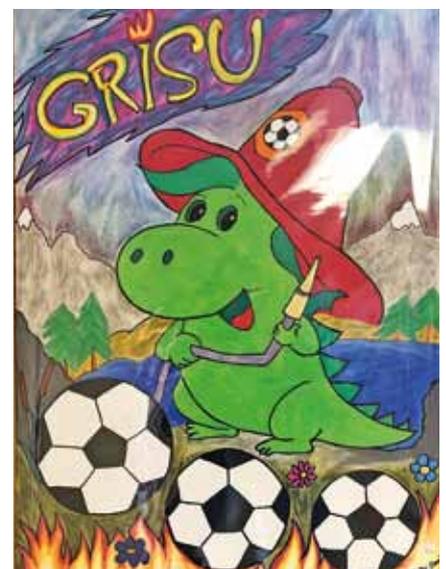
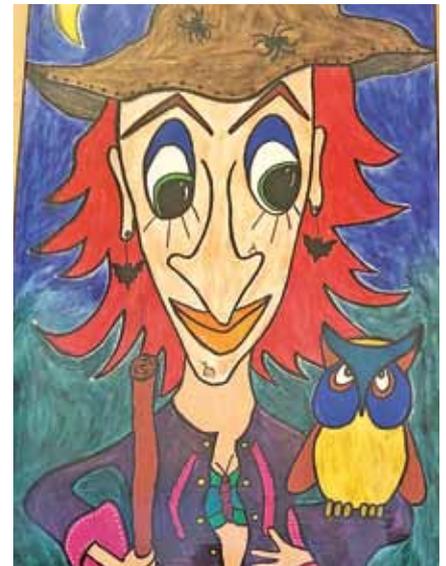


Wann: im Zeitraum vom 24. August bis 20. September 2020

Wo: im frei zugänglichen Stiegenhaus der Gemeinde Stockenboi

Ich freue mich, meine Bilder präsentieren zu dürfen und euer Interesse wecken zu können!

Dani Haller



Österreichisches Bundesheer
Kommando Streitkräftebasis

DER ENTMINUNGSDIENST
INFORMIERT

KdoSKB **EMD**

Bei Auffinden von Kriegsrelikten

ACHTUNG!
NICHT BERÜHREN
GEFAHR!

VERSTÄNDIGEN SIE
SOFORT DIE POLIZEI
UNTER 133

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

[bundesheer.at](https://www.bundesheer.at)

UNSER HEER

Medieninhaber und Herausgeber: Kommando Streitkräftebasis, Kommandingebäude HECKENAST-STRASSE, 1120 Wien, Schwärzengasse 47

Sängerrunde Zlan

Chor(ona) – Aktivitäten der Sängerrunde Zlan



Der Frühling und der Sommer gestalteten sich für die Sängerrunde Zlan in diesem Jahr ganz anders als in den letzten 125 Jahren! Ab Mitte März keine regelmäßigen Proben und keine Liedertafel am Pfingstsonntag – oder doch?

Mitte Mai kamen wir das erste Mal wieder in unserer Runde am Kirchplatz und beim Zlanig zu einem geselligen Treffen zusammen und beschlossen, dass der heurige Sommer etwas Besonderes werden sollte – keine Proben, aber dafür

einige andere Aktivitäten!

Am Pfingstsonntag trafen wir uns dann beim Postkastl und da die Liedertafel ja nicht wie gewohnt stattfinden konnte, nahmen wir einfach einige „Zaungäste“ mit in die Kirche und sangen für sie spontan eine

„Wunschliedertafel“. Danach ließen wir den Abend bei Heidi und ihrem Team ausklingen.

Unser nächstes Treffen fand am „Stockenboier-Kirchtsonntag“ beim Wassermann statt. Nach einer kurzen Probe endete der Abend mit einem „offenen Singen“ gemeinsam mit den Zechburschen Stockenboi und wir stellten fest, dass es unter ihnen einige potentielle Jungsänger gäbe!

LANDGASTHOF Paternion
Einkauf mit Tradition

Landgasthof mit behaglichen Gästezimmern –
Eigene Landwirtschaft – Kinderspielplatz –
Radeinstellplatz – Großer baumbestückter Innenhof.

Wir kochen mit Freude
und freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Familie Michorl

A-9711 Paternion • Kärnten
Tel. 0 42 45 / 29 31 • Fax 0 42 45/30 26
E-Mail: michorl@gasthof-tell.at
www.gasthof-tell.at

Der erste offizielle Auftritt folgte dann am 5. Juli bei der Veranstaltung Natur und Religion, gemeinsam mit unserer Frau Pfarrerin Andrea Mattioli. Es war ein strahlend schöner Tag und wir freuten uns über die vielen Besucher dieser tollen Veranstaltung. Danke noch einmal an Petra Kranabether, dass sie trotz der Einschränkungen auch in diesem Jahr alles so hervorragend organisiert hat!

Am 25. Juli gab es das erste „Campingplatz-Kranzlsingen“, bei dem wir viele Campingplatzbesucher mit unseren Liedern „überraschen“ durften. Danach ging es in die Fischeralm, wo uns Astrid Wassertheurer zu einer hervorragenden Jause eingeladen hat. Danke auch dafür!

Den Abschluss im heurigen Sommer bildeten dann die Gipfelmesse am Staff und eine sehr gesellige Gartenprobe bei unserem Sängerkollegen Peter Müller in Pogöriach. Jetzt freuen wir uns schon wieder auf die nächste Probensaison und hoffen, dass wir alle Stockenboierinnen und Stockenboier im Jahr 2021 wieder beim Ball und unserer Pfingstliedertafel begrüßen werden können!!!



Das PVÖ-Vereinsleben ist seit Juni wieder möglich



Die harten Wochen sind vorbei. Die PVÖ-Bundesleitung hat den Ortsgruppen ab Anfang Juni grünes Licht für ein aktives Vereinsleben unter Einhaltung der Abstands- und Hygienemaßnahmen gegeben. Alle abgesagten Termine können nachgeholt werden, ganz unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam!“.

Am 18. Juni war die erste gemeinsame Wanderung in die Fellbachklamm ge-

plant. Leider war der Wanderweg nicht begehbar und so musste sie abgesagt werden.

Jahreshauptversammlung am 26. Juni im Gasthof Wassermann

Am 26. Juni konnte unser Vereinsleben endlich wiederaufleben. Die wegen der Corona-Pandemie abgesagte Jahreshauptversammlung wurde nachgeholt.

Der Obmann freute sich über die zahlreiche Teilnahme und wünschte allen wegen Krankheit verhinderten Mitgliedern gute Besserung und baldige Genesung. Den 2019 verstorbenen Mitgliedern wurde ehrend gedacht. Es folgten die Berichte über den Mitgliederstand am 31. 12. 2019 (166 Mitglieder), über Vereinsaktivitäten und die zahlreiche Teilnahme. 1.053 Mitglieder haben 2019 daran teilgenommen. Auf der Tagesordnung standen der Kassabericht und die Entlastung des Vorstandes sowie der Finanzplan 2020.

Der Obmann bedankte sich bei allen, die zum Gelingen des aktiven Vereinslebens beitragen. Das sind all die fleißig arbeitenden Vereinsmitglieder bei allen Aktivitäten sowie der Gemeinderat, der alljährlich eine Subvention gewährt und die Bediensteten im Gemeindeamt, die jederzeit organisatorisch helfen.

Nach den Grußworten des Bürgermeisters erfolgte die Ehrung folgender langjähriger Mitglieder:

15 Jahre Mitgliedschaft

Sigrid Messner, Hans Granitzer
Josef Steinhäler, Georg Wassertheurer
Heinz Laber

20 Jahre Mitgliedschaft

Elfriede Maier, Hartwig Maier
Erika Frühauf, Gertraud Schatzmayr
Hildegard Semmelrock, Hans Mörtl
Helmut Außerwinkler

25 Jahre Mitgliedschaft

Sophie Strauß, Josefine Steiner
Wilhelm Semmelrock, Gerhard Possegger

30 Jahre Mitgliedschaft

Maria Granitzer, Anna Köfler
Gerhard Grillenberger

35 Jahre Mitgliedschaft

Frieda Nageler, Johanna Presser

55 Jahre Mitgliedschaft

Grete Graßmair

Und für die langjährige Mitarbeit im Vereinsvorstand und für die tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung von Vereinsaktivitäten ehrte der Obmann folgende Mitglieder: Johanna Steiner, Maria Granitzer und Hans Oberbauer (alle langjährige Subkassiere), Rosi Ebner (Finanzen), Barbara Dorfer (Serviererin bei Vereinsnachmittage), Elfi Ott (Dichterin), Sophie Strauß (Obfrau Kegelclub).

Bei einem gemeinsamen Mittagessen und einem geselligen Beisammensein fand die Jahreshauptversammlung einen gemütlichen Ausklang.

Dachgeschosswohnung in Nikelsdorf zu vermieten

Wohnung mit ca. 36 m² - 2 Zimmer; Vorraum, Wohnküche (teilw. möbliert), Schlafzimmer, Badezimmer (teilw. möbliert), kleiner Balkon, Carport Stellplatz - Zentralheizung

Tel. 0664 / 73 19 94 10

**LANGER
MEDIEN
PARTNER**

IHRE ZUFRIEDENHEIT

IHR VERTRAUEN

UND IHR ERFOLG...

... sind mir wichtig! Daher stehe ich Ihnen gerne zur Seite bei der **Organisation, Gestaltung** und **Einschaltung Ihrer Werbung** im **Mitteilungsblatt der Gemeinde Stockenboi**.

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!

Otilie Langer

Otilie Langer, Ihre Medienpartnerin

Langer Medien Partnerin | A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg
T. 0664 92 00 659 | M. office@ottielanger.at



Wanderungen

Aber am 16. Juli war es dann tatsächlich soweit! Wir durften wieder gemeinsam wandern. Bei schönem Wetter und guter Stimmung wanderten 26 Mitglieder auf der Windische Höhe zur Hubertuskapelle

und am 23. Juli in die Fellbachklamm. Nach der Zeit der Entbehrungen waren alle einhellig der Meinung, dass es schön ist wieder gemeinsam unterwegs sein zu dürfen. Diese gemeinsamen Aktivitäten

und das gesellige Beisammensein haben alle sehr vermisst. Die persönlichen „Kontakte“ dürfen wieder gepflegt werden.

D'Staffbuam und Diandln

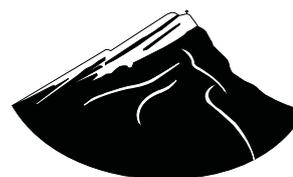


Gasseralmkirchtag 2020

Da der Wettergott es dieses Jahr gut mit uns meinte, konnte der traditionelle Gasseralmkirchtag am letzten Sonntag im Juli wieder unter freiem Himmel stattfinden. Unsere lieben Gäste amüsierten

sich wie jedes Jahr bei idyllischer sowie uriger Atmosphäre. Die Staffbuam und Diandln bedanken sich herzlich bei allen Gästen, die den Weg zu uns gefunden haben und unseren traditionellen Almkirchtag zu etwas ganz Besonderem gemacht haben sowie bei all jenen, die zum guten Gelingen dieses Kirchtags beigetragen haben. Ein weiteres großes Dankeschön an die Sennerleute, mit denen wir jedes Jahr gemeinsam den Kirchtag auf der Gasseralm veranstalten dürfen.

D' Staffbuam



& Diandln
Stockenboi am Weißensee

Weitere Termine:

Am 1. Jänner 2021 veranstalten wir gemeinsam mit der Familie Zaufenberger bereits das 2. Mal das **Neujahrstreffen beim GH Wassermann**. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein, sowie auf einen harmonischen Einklang in das neue Jahr.

Gsund seima, schneid homa!
D'Staffbuam und Diandln.

Text und Bild: Anna Zaufenberger



- ◆ Transporte - Erdbau
- ◆ Sand- und Kiesgewinnung
- ◆ Containerdienst
- ◆ Abbrucharbeiten
- ◆ Bauschuttrecycling
- ◆ Tiefladertransporte
- ◆ Kühltransporte
- ◆ Tank- und Silotransporte

9711 Kreuzen 14 * 04245/51526 Fax: 51524 * office@stabertrans.at
www.drautalkies.at



FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2020, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 Sekunden

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

WARNUNG



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 3. Oktober nur Probearm!



Infotelefon Land Kärnten: 050 536 57057

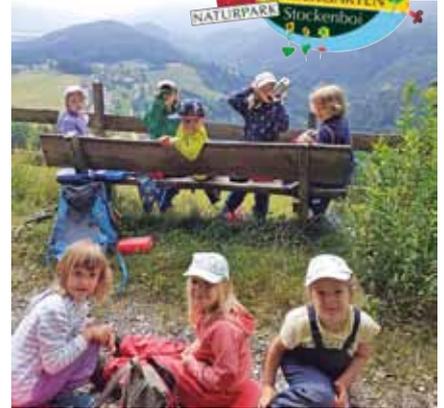
3. Oktober 2020, 12:00-13:00 Uhr



Sicherheits-Informationen rund um die Uhr
www.siz.cc/stockenboi

KATWARN
ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at

Neues vom Naturparkkindergarten



Im Frühling wurden die meisten Aktivitäten des Naturpark Kindergartens aufgrund der Einschränkungen der COVID-19 Pandemie abgesagt. Nichts desto trotz versuchten wir für die Kinder einen normalen Alltag zu gestalten. Wir konnten im Frühling zwei Waldwochen abhalten, bei denen wir uns jeweils eine Woche den ganzen Vormittag im Wald aufhielten. Den Kindern wird dabei viel Raum zum Beobachten, Experimentieren, Forschen und Spielen geboten. Der Wald bietet den Kindern eine unglaubliche Fülle an Möglichkeiten und ihnen wird nie langweilig.

Da unser altes Hochbeet schon morsch und sehr kaputt war, hat uns Naturpark Ranger Robert ein neues gebaut. Dieses haben wir dann mit Hilfe unserer Bauhofmitarbeiter Stefan und Hannes mit Erde befüllt und auch gleich bepflanzt.

Wie jedes Jahr haben wir auch in diesem Jahr mit unseren angehenden Schulkindern im Kindergarten übernachtet. Das ist immer ein besonderes Highlight für die Kinder bevor sie den Kindergarten Richtung Schule verlassen. Am letzten Kindergarten tag verabschiedeten wir unsere „flügge“ gewordenen Kinder mit

Helium Ballonen, die hoffentlich sehr weit geflogen sind.

In der letzten Woche vor den Sommerferien haben wir aber dann doch noch mit den Kindern einen Ausflug zum Weißensee gewagt. Wir haben mit Petra Kranabether und Robert Röbel noch einen schönen „Naturpark-Projekttag“ erleben dürfen. Nachdem das Wetter es zugelassen hat, konnten sich die Kinder auch noch im Weißensee abkühlen und durften anschließend ein Eis, gesponsert von unserem Bürgermeister Hans Kerschbaumer, genießen. An dieser Stelle möchten wir uns nun bei allen bedanken, die uns im Laufe des Kindergartenjahres in unterschiedlichsten Formen bei unserer Arbeit unterstützt haben. Wir wünschen allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern eine schöne Sommerzeit und viel Gesundheit.

Den Schulkindern wünschen wir einen guten Start in der ersten Klasse und wir freuen uns schon sehr auf alle Kinder, die im Herbst zu uns in den Kindergarten kommen werden.

Das Kindergarten team

Text/Bilder: Christina Kampitsch-Lessacher

Zwergentreffen

Leider mussten wir aufgrund der Einschränkungen rund um das COVID-19 Virus unsere Treffen für den Frühling 2020 absagen. Für Herbst ist aber wieder eine Zwergengruppe im Naturpark Kindergarten der Gemeinde Stockenboi geplant.



Wir freuen uns schon auf schöne Stunden mit euch und euren Kindern!



Liebe Kunden, wir siedeln ...

seit 9. Juni im neuen Salon!



ANDREA
HAARSALON

Villacherstraße 303
Feistritz / Drau • Tel: 04245 / 2542

Blitzlichter aus der Volksschule Zlan



Post aus der Ferne

In der Aula des Bildungszentrum Zlan Am Faschingsdienstag ließen die Schüler/innen der NP-VS Zlan zum Ausklang des Kinderfaschingsfestes Luftballone mit selbstgebastelten Namenskärtchen fliegen. Groß war die Überraschung als Briefe in die Schule flatterten.

Madelaine Gerstner (3. Klasse) und Raphael Fankhauser (4. Klasse) bekamen Briefe aus der Steiermark.

William Hofers (3. Klasse) Luftballon schaffte es sogar bis in die Slowakei.

Madelaine schrieb darüber eine „Luftballongeschichte“:

Meine Luftballongeschichte

Am letzten Faschingsdienstag feierten wir im Kulturhaus Zlan eine lustige Kostümparty. Es tummelten sich überall viele lustige, verkleidete Gestalten. Ich war als Katze verkleidet.



Meine Schulfreundinnen und ich tanzten, lachten und hatten viel Spaß. Am Ende dieses schönen Festes gingen alle gemeinsam hinauf zum Kirchplatz. Vor dem „Postkastl“ wollten wir unsere Luftballons fliegen lassen. An jedem hing ein Kärtchen mit dem Namen eines Kindes und der Schuladresse. Als ich meinen Luftballon in die Luft steigen ließ, sah ich ihm eine Weile nach und hoffte sehr, dass jemand ihn findet.

Einige Wochen später kam unser Herr Direktor in die Klasse. Er hatte ein Kuvert in der Hand und schaute uns sehr geheimnisvoll an. Er meinte: „Der Luftballon eines Schülers ist irgendwo gefunden worden!“ Alle waren ganz neugierig und wollten wissen, welcher Ballon es war. Schließlich gab der Herr Direktor einen Hinweis. Er meinte: „Das Kind sitzt in der Türreihe!“ Ich war sehr glücklich, als er meinen Namen sagte. Er gab mir den Brief und ich machte das Kuvert sofort auf. Ich las den Brief durch und erfuhr, dass er von einer Ilse Wiedenegger aus der Steiermark kam. Als die letzte Stunde vorbei war, konnte ich es nicht erwarten, die Geschichte meinen Eltern und Geschwistern zu erzählen. Ein paar Tage später, schrieben wir der Dame einen Brief zurück.

Ich glaube, sie hat sich über meine Antwort gefreut!

Abschlussfeier der 4. Klasse

Am 20. Juni feierte die 4. Klasse den Abschluss ihrer Volksschulzeit. Wir grillten gemeinsam mit den Eltern am Grillplatz am Weißensee. Zum Glück spielte auch das Wetter mit. Grillmeister Egger stellte sein (Nicht-?) Können unter Beweis. Es gab leckere Burger und Würstchen, sowie Getränke jeglicher Art. Auch ein Bad im wirklich noch sehr kühlen Nass gehörte dazu.

Einen besonderen Dank sagen wir der Klassenelternvertreterin Natalie Strauss für die Organisation dieser Abschlussfeier und auch für ihr Engagement während des Schuljahres, ebenso auch



Carina Kucher, die oft als ihre Vertretung die Verantwortung übernahm!

Ich bedanke mich für die gute Zusam-

menarbeit mit allen Eltern und ich wünsche euren Kindern nur das Beste für die Zukunft in der neuen Schule!

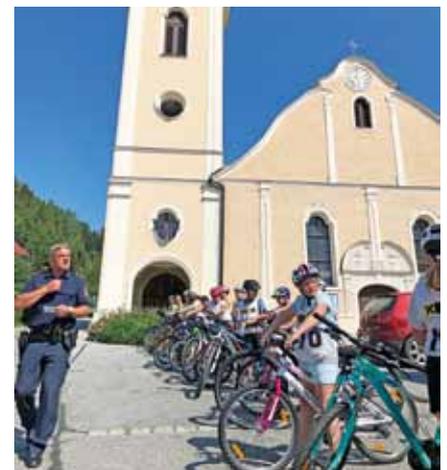
Radfahrprüfung

Am 24. Juni war es endlich soweit. Die langersehnte Radfahrprüfung stand vor der Tür. Nachdem uns leider der Regen



mehrmals bei unseren Übungsfahrten mit dem Polizisten einen Streich spielte, übten wir mit unseren Eltern fleißig. Oft düsten wir die Prüfungsstrecke rauf und runter. Groß war die Aufregung am Tag der Prüfung, jedoch meisterten wir alle diese Hürde ganz bravourös. Melina konnte nicht mal eine dauernd runterspringende Kette bremsen! Herr Maurer, der Polizist, spannte uns bei der Bekanntgabe des Ergebnisses ziemlich auf die Folter. Am Ende war aber der Jubel sehr groß, vor allem bei unseren Eltern!

Hans Egger



Neuer Präsident bei Rotary Club



Paternion: Alex Barendregt hat kürzlich beim Übergabemeeting von Udo Jester das Präsidentenamt des RC Unteres Drautal-Paternion übernommen. Der Initiator des World Bodypainting Festival blickt voraus auf ein herausforderndes rotarisches Jahr.

Eine Übergabe in turbulenten Zeiten fand im Kleinsasserhof über Amlach (Spittal) statt. Der neue Präsident führt den Club ehrenamtlich neben

seiner Eventagentur WB Production. Unter dem Motto „Global denken und lokal handeln“ wird Barendregt das Kennenlernen der Freundschaft innerhalb des Clubs sowie gemeinnützige Projekte in den Unterdrautaler Gemeinden Ferndorf, Fresach, Paternion, Stockenboi und Weißenstein forcieren. Den Umständen geschuldet muss der diesjährige Unterdrautaler Kulinarik-Herbst ausfallen. Als Ersatz wird in einem Adventsingen im Dezember in Paternion gearbeitet. Unter anderem werden Rudolf Dijak als Sekretär, Evely Krassnig als Schatzmeisterin, Heidrun Kronfuß als Clubmeisterin und Jürgen Nais als Vortragsmeister Alex Barendregt unterstützen.

Maschinenring

Einen Job mit viel Abwechslung? Haben wir!



Was wir dir bieten:

-  Flexible Arbeitszeiten
-  Vielfältige Tätigkeiten
-  Kurz- oder langfristige Einsätze

Egal ob du Voll-, Teilzeit oder geringfügig arbeiten möchtest - wir haben bestimmt den passenden Job für dich!

Bewirb dich jetzt und sichere dir deinen Job in der Baubranche!

Maschinenring Villach-Hermagor

Deine Ansprechpartnerin: Sabine Scharner

T 059060 21422 M 0664 6050 7572

E sabine.scharner@maschinenring.at

www.maschinenring-jobs.at

Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land

Über der Grenze

Über der Grenze beginnt ein anderes Land
ist nicht mehr mein geliebtes Heimatland.
Durchwegs am Grenzland verläuft ein felsiger Gebirgsweg
trotz Vorsicht beim Gehen, noch immer gefährlich genug.
Für schwer erreichbare Ware hatten sie viel Geld gekriegt
viele Abnehmer wegen schlechtem Inhalt belügt.
Wurden von der Grenzpolizei wegen Straftaten gesucht
diese hatten sie nach Schmugglerware untersucht.
Schwere Verbrecher beförderte man in Häfen
wo sich mehrere solche Straftäter treffen.
Grenze ist ein unheimliches kriminelles Wort
viele unglückliche Menschen liefen darüber fort.
Als ruheloser Mensch findest kein Heimatland
immer Ruhe finden, wird einen nicht leicht gemacht.
Über Grenzen gibt es verschiedene Sprachen
bei Mitverstehen kann man herzlich lachen.
Oft hilft da nur die Zeichensprache, um den anderen

etwas klar zu machen.

Zurzeit lässt sich gut im Grenzland leben,
ein freundliches miteinander lässt viel bewegen.
Die Sommerzeit, kennt auch keine Grenzen
diese Zeit ist ja auch nicht zum Faulenzen.
Beeren und Schwammerl sind zum Verkaufen
den Verdienst davon, kann man gut gebrauchen.
Unsere südländischen Nachbarn sind modernst ausgestattet,
sie wurden im nahen Grenzwald schön beschattet.
Die Pilzjäger wurden bald schon geehrt
wurde ihnen der Schwammerlvorrat ausgelehrt.
Noch dazu eine saftige Strafe kassieren
und sie dann mit Wut im Bauch abmarschieren.
Über der Grenze weiden auch Kärntner Küh
diesen Almgrund verkaufe man nie.
Von den Grenzbergen blickt man zum Meer
den Frieden dieser Länder schätzen wir sehr.

Josefine Sagmeister, Gassen

IMPRESSUM: MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER: Gemeinde Stockenboi, 9713 Zlan 2 • REDAKTION: Gemeinde Stockenboi
PRESSESTELLE, VERLAGS- UND HERSTELLUNGORT: Villach
HERSTELLER:  KREINER DRUCK, 9500 Villach, Chromstraße 8 – 2002972
ANZEIGENVERWALTUNG: Ottilie Langer | Langer Medien Partnerin



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Kreiner Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H. & Co, U/W-Nr. 933



GO-MOBIL®

0664 / 603 603
+PLZ der Gemeinde

FÜR SIE UND DIE REGION



1430 GO-MOBIL®-Mitgliedsbetriebe
in Kärnten **erwarten Sie gerne!**

**Wirtschaft und Kunden
im Ort verbunden
DANKE GO-MOBIL®!**



GO-MOBIL® - hält uns zusammen!